Gemeinde Kappel-Grafenhausen

Ortenaukreis



Jahresabschluss 2024

mit Jahresabschluss der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Herausgeber: Gemeinde Kappel-Grafenhausen
Juni 2026

INHALTSVERZEICHNIS

JAHRESABSCHLUSS

I.	**Feststellungsbeschluss der Jahresrechnung 2024**	S. 3
II.	**Rechenschaftsbericht gemäß § 54 GemHVO**	S. 6
	Gesamtergebnisrechnung (§ 95 II GemO)	S. 7
	Gesamtfinanzrechnung (§ 50 GemHVO)	S. 17
	Bilanz (§ 52 GemHVO)	S. 25
III.	**Anlagen**	S. 39
	1. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen / Ergebnisverwendung (Anlage 20 VwV)	S. 41
	2. Entwicklung der Liquidität (Anlage 22 VwV)	S. 43
	3. Vermögensübersicht (Anlage 26 VwV)	S. 45
	4. Übersicht über den Stand der Rücklagen (Anlage 27 VwV)	S. 47
	5. Schuldenübersicht (Anlage 28 VwV)	S. 49
	6. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit (Anlage 29 VwV)	S. 51
	7. Übersicht über die Rückstellungen	S. 55
	8. Wertminderungen	S. 57
	9. Übertragung von Haushaltsermächtigungen	S. 59
	10. Übersicht über die durchgeführte Inventur	S. 61
	11. Erweiterter Beteiligungsbericht	S. 63
IV.	**Jahresabschluss forstwirtschaftlicher Betrieb**	S. 65
V.	**Jahresabschluss Eigenbetrieb Wasserversorgung**	S. 67
VI.	**Jahresabschluss Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung**	S. 91
VII.	**Abschlussbeurkundungen**	S. 115

J A H R E S R E C H N U N G
D E R G E M E I N D E
K A P P E L - G R A F E N H A U S E N
F Ü R D A S H A U S H A L T S J A H R 2 0 2 4

Aufgrund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 12. Oktober 2026 folgenden Jahresabschluss für das Jahr 2024 in öffentlicher Sitzung beschlossen:

1. Gesamtergebnisrechnung

Das Gesamtergebnis wird festgesetzt auf 198.753,48 Euro.

		EUR
1.	**Ergebnisrechnung**	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	13.834.632,30 €
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-13.635.878,82 €
1.3	**Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)**	**198.753,48 €**
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00 €
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
1.6	**Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)**	**0,00 €**
1.7	**Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)**	**198.753,48 €**

2. Gesamtfinanzrechnung

Der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres wird festgesetzt auf 2.626.740,39 Euro.

2.	**Finanzrechnung**	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.614.451,20 €
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.130.774,40 €
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)**	**483.676,80 €**
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	496.898,42 €
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.189.714,97 €
2.6	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)**	**-692.816,55 €**
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)**	**-209.139,75 €**
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)**	**0,00 €**
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)**	**-209.139,75 €**
2.12	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen**	**-7.976.698,94 €**
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**10.812.579,08 €**
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)**	**-8.185.838,69 €**
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)**	**2.626.740,39 €**

3. Bilanz

Die Bilanzsumme wird festgesetzt auf 52.724.706,67 Euro.

3.	**Bilanz**	
3.1	Immaterielles Vermögen	14.691,10 €
3.2	Sachvermögen	36.803.677,67
3.3	Finanzvermögen	15.782.998,25
3.4	Abgrenzungsposten	123.339,65 €
3.5	Nettoposition	0,00 €
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)**	**52.724.706,67 €**
3.7	Basiskapital	37.018.586,11 €
3.8	Rücklagen	9.026.396,63 €
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
3.10	Sonderposten	5.700.122,05 €
3.11	Rückstellungen	48.940,17 €
3.12	Verbindlichkeiten	500.636,21 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	430.025,50 €
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)**	**52.724.706,67**

4. Ergebnisverwendung

Der Überschuss beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 198.753,48 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.
Ein Sonderergebnis ist nicht eingetreten.

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen		2021 EUR 1	2022 EUR 2	2023 EUR 3	2024 EUR 4
1.	**Beim ordentlichen Ergebnis**				
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis-Ansatz	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.264.897,05	1.222.214,82	320.902,10	198.753,48
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.7	Fehlbetrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0,00	0,00	0,00
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	**Beim Sonderergebnis**				
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	929.288,54	256.594,90	26.349,11	0,00
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00

Kappel-Grafenhausen, 12. Oktober 2026





Philipp Klotz,
Bürgermeister

Hans-Peter Zeller,
Fachbeamter für das Finanzwesen

II. Rechenschaftsbericht gemäß § 54 GemHVO

zum Jahresabschluss 2024

1. Gesamtergebnisrechnung nach § 95 II GemO

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	FortgeschriebenerAnsatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	5.472.303,42	5.836.300	5.902.503,01	66.203	0	0,00	66.203-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.280.772,17	5.769.900	5.917.596,65	147.697	0	0,00	147.697-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	174.423,63	80.450	214.705,61	134.256	0	0,00	134.256-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	601.451,76	779.700	648.851,10	130.849-	0	0,00	130.849	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	570.642,88	461.150	453.018,57	8.131-	0	0,00	8.131	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	328.904,77	319.100	311.046,68	8.053-	0	0,00	8.053	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	33.314,06	38.350	175.586,93	137.237	0	0,00	137.237-	0,00
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	10.595,10	5.000	29.812,35	24.812	0	0,00	24.812-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	178.105,62	330.350	181.511,40	148.839-	0	0,00	148.839	0,00
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**12.650.513,41**	**13.620.300**	**13.834.632,30**	**214.332**	**0**	**0,00**	**214.332-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	4.306.453,24-	5.072.250-	4.730.063,53-	342.186	0	0,00	342.186-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.563.142,16-	2.317.200-	2.207.126,32-	110.074	0	0,00	110.074-	0,00
15	-	Abschreibungen	816.611,97-	785.600-	847.425,55-	61.826-	0	0,00	61.826	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	150,99-	0	217,66-	218-	0	0,00	218	0,00
17	-	Transferaufwendungen	3.877.034,14-	4.320.050-	4.334.846,49-	14.796-	0	0,00	14.796	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.766.218,81-	1.622.150-	1.516.199,27-	105.951	0	0,00	105.951-	0,00
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**12.329.611,31-**	**14.117.250-**	**13.635.878,82-**	**481.371**	**0**	**0,00**	**481.371-**	**0,00**
20	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**320.902,10**	**496.950-**	**198.753,48**	**695.703**	**0**	**0,00**	**695.703-**	**0,00**
21	+	Außerordentliche Erträge	39.932,41	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	13.583,30-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	FortgeschriebenerAnsatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
23	**=**	**Sonderergebnis**	**26.349,11**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
24	**=**	**Gesamtergebnis**	**347.251,21**	**496.950-**	**198.753,48**	**695.703**	**0**	**0,00**	**695.703-**	**0,00**
		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen								
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	320.902,10-	0	198.753,48-	198.753-	0	0,00	198.753	0,00
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	26.349,11-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	496.950	0,00	496.950-	0	0,00	496.950	0,00

Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung:

Die Ergebnisrechnung beinhaltet alle, dem Haushaltsjahr zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen. Hinzu kommen noch die Abschreibungen und die internen Leistungsverrechnungen. Die ordentlichen Erträge sollen mindestens so hoch sein wie die ordentlichen Aufwendungen, um so den laufenden Betrieb sowie die Abschreibungen der Anlagegüter erwirtschaften zu können. Beim ordentlichen Ergebnis ist wie bereits in den vergangenen Jahren wieder eine Verbesserung gegenüber dem Haushaltsplan eingetreten. Während wir im Haushaltsplan 2024 mit einem Verlust in Höhe von 496.950 Euro kalkuliert haben, ergab sich letztlich ein Überschuss in Höhe von 198.753,48 Euro. Dieser wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.
Beim Sonderergebnis ist weder ein Ansatz noch ein Ergebnis vorhanden.

1.1. Ordentliche Erträge

1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern und ähnliche Abgaben	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Grundsteuer A	35.010	35.000	34.453	-547
Grundsteuer B	533.300	540.000	546.923	6.923
Gewerbesteuer	1.476.514	1.500.000	1.635.562	135.562
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.943.265	3.276.300	3.211.492	-64.808
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	192.247	174.900	171.238	-3.662
Sonstige Steuern sowie andere steuerähnliche Erträge	48.599	47.250	43.703	-3.547
Familienleistungsausgleich	243.369	262.850	259.133	-3.717
Summe	**5.472.303**	**5.836.300**	**5.902.503**	**66.203**

Während bei der Grundsteuer A nur eine minimale Abweichung zum Haushaltsansatz zu verzeichnen war, lag die Grundsteuer B um 6.900 Euro über dem Ansatz. Ebenso verhielt es sich bei der Gewerbesteuer, wo der Haushaltsansatz um 135.600 Euro überschritten wurde. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Einnahmen um über 159.000 Euro verbessert.
Beim Anteil an der Einkommensteuer lag das Ergebnis um 64.800 Euro ebenso wie bereits im Vorjahr unter dem Ansatz.

1.1.2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Schlüsselzuweisungen	3.973.655	4.413.850	4.450.971	37.121
Sonstige allgemeine Zuweisungen	42.274	0	0	0
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	81.484	0	0	0
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	1.176.294	1.355.250	1.452.964	97.714
darunter:				
Kindergartenförderung	*1.051.540*	*1.111.300*	*1.134.513*	23.213
Verkehrslastenausgleich	*56.413*	*56.100*	*57.459*	1.359
Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und GV	379	800	4.182	3.382
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom übrigen Bereich	6.687	0	9.480	9.480
Summe	**5.280.772**	**5.769.900**	**5.917.597**	**147.697**

Die Schlüsselzuweisungen lagen um 37.100 Euro über dem Planansatz. Basis für deren Berechnung waren die Finanzdaten aus dem Jahr 2022. Der im Jahr 2023 verzeichnete Entlastungsbetrag für Geflüchtete ist künftig unter den Landeszuweisungen zu buchen (+ 38.200 Euro). Der Entlastungsbetrag aus der Strompreisbremse wiederholte sich in 2024 nicht. Da die kommunale Wärmeplanung nicht angegangen wurde, konnte auch die Landeszuweisung nicht abgerechnet werden (-19.000 Euro). Für den Katastrophenschutz gingen 3.000 Euro, für die Betreuungsangebote an Schulen 5.600 Euro, für die Kitas 23.200 Euro und für den Forst 55.900 Euro mehr ein als veranschlagt. Die übrigen Landeszuweisungen blieben insgesamt um 11.900 Euro unter den Ansätzen. Die Zuweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände enthalten die Förderung für Altpapiersammlungen und Kreisputzete, während es sich beim übrigen Bereich vorwiegend um Spenden für kommunale Einrichtungen handelt.

1.1.3 Aufgelöste Investitionszuweisungen und -beiträge

Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Auflösung von Sonderposten	210.447	248.200	250.729	2.529
Summe	**210.447**	**248.200**	**250.729**	**2.529**

Die vollständige Darstellung der Abschreibungen und Auflösungen von Zuweisungen und Zuschüssen ist ein grundlegender Bestandteil des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts. Damit wird der vollständige Werteverzehr innerhalb eines Haushaltsjahres sichtbar. Während die Abschreibungen die Abnutzung der Anlagegüter darstellen, ist die Auflösung von Sonderposten sozusagen die Abschreibung der in der Vergangenheit erhaltenen Investitionszuweisungen und Beiträge über die Nutzungsdauer des jeweiligen Anlagengutes. Vor dem 01.01.2020 wurden lediglich bei den kostenrechnenden Einrichtungen diese sogenannten kalkulatorischen Einnahmen und Ausgaben gebucht.

1.1.4 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Verwaltungsgebühren	52.119	53.750	56.972	3.222
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	549.333	725.950	591.879	-134.071
darunter				0
Kernzeit und Mittagessen an Schulen	39.888	66.300	41.630	-24.670
Flüchtlings- und Obdachlosenunterbringung	113.441	138.250	147.694	9.444
Kita-Beiträge und Mittagessen	358.334	396.550	367.090	-29.461
Bestattungsgebühren	32.542	118.800	29.611	-89.189
Summe	**601.452**	**779.700**	**648.851**	**-130.849**

Das Ergebnis der Verwaltungsgebühren entspricht im Wesentlichen den Haushaltsansätzen. Bei den Benutzungsgebühren sind die Unterschiede jedoch erheblich. Während bei den Schulen und Kitas gravierende Mindereinnahmen zu verzeichnen sind, wurde bei der Flüchtlings- und Obdachlosen-unterbringung die Haushaltsansätze überschritten. Die Einnahmen bei den Bestattungsgebühren wurden anhand der tatsächlichen Gebührenerhebung kalkuliert und im Haushaltsplan veranschlagt. Nicht berücksichtigt wurde aber, dass die Grabnutzungsentgelte auf die Laufzeit der Grabbelegung abgegrenzt werden und die entsprechenden Gebührenanteile auf Folgejahre vorgetragen werden müssen.

1.1.5 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Mieten und Pachten	54.241	53.750	55.976	2.226
Bürgergenussumlage	320	300	300	0
Jagd- und Fischereipacht	22.651	23.100	21.752	-1.348
Erträge aus Verkauf	381.117	336.150	266.643	-69.507
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	112.315	47.850	108.348	60.498
Summe	**570.643**	**461.150**	**453.019**	**-8.131**

Die Verkäufe beinhalten überwiegend den Holzverkauf. Dieser lag um 66.800 Euro unter dem Ansatz. Die Stromerlöse lagen um 2.700 Euro unter dem Ansatz. Die Mehreinnahmen bei den sonstigen Leistungsentgelten resultieren im Wesentlichen aus den Erstattungen der Krankenkassen für schwangere Mitarbeiterinnen mit Beschäftigungsverbot (+58.300 Euro).

1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Erstattungen vom Land	0	3.000	4.823	1.823
Erstattungen von Gemeinden und GV	253.751	228.100	239.851	11.751
Erstattungen von Zweckverbänden	0	0	1.029	1.029
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	68.407	75.000	59.834	-15.166
Erstattungen von privaten Unternehmen	0	5.500	0	-5.500
Erstattungen von übrigen Bereichen	6.748	7.500	5.509	-1.991
Summe	**328.905**	**319.100**	**311.047**	**-8.053**

Vom Land erhielten wir eine Wahlkostenerstattung für die Europawahl. Die Erstattungen von Gemeindeverbänden beinhalten im Wesentlichen eine Gutschrift vom KVBW zum Versorgungsausgleich, eine Erstattung für die Mitwirkung bei der Abfallwirtschaft, die Weiterleitung des Sachkostenbeitrages für die Gemeinschaftsschule durch die Gemeinde Rust als deren Träger und die Erstattung von Schülerbeförderungskosten. Die Erstattungen von verbundenen Unternehmen umfassen die Verwaltungskostenbeiträge und Bauhofleistungen für die Eigenbetriebe.

1.1.7 Zinsen und ähnliche Erträge

Zinsen und ähnliche Erträge	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Zinsertrag von verbundenen Unternehmen	28.258	28.300	28.258	-42
Zinsertrag von Kreditinstituten	4.927	10.000	147.114	137.114
Ertrag aus Gewinnanteilen an verbundenen Unternehmen	21	50	21	-29
Sonstiges	108	0	194	194
Summe	**33.314**	**38.350**	**175.587**	**137.237**

Die Zinseinnahmen resultieren aus den an die Eigenbetriebe gewährten Darlehen. Aufgrund des angestiegenen Zinsniveaus konnten auch mit der Anlage von Kassenmittel im kurzfristigen Bereich wieder erhebliche Zinserträge generiert werden.

1.1.8 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
aktivierte Eigenleistungen	10.595	5.000	29.812	24.812
Summe	**10.595**	**5.000**	**29.812**	**24.812**

Aktivierte Eigenleistungen sind Leistungen des Bauhofs für Investitionsmaßnahmen. Diese stellen Erträge im Ergebnishaushalt dar und sind beim jeweiligen Anlagengut zu aktivieren.

1.1.9 Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Konzessionsabgaben	128.565	141.000	132.500	-8.500
Bußgelder	0	50	1.105	1.055
Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnliche Einnahmen	7.016	10.000	8.348	-1.652
Nachzahlungszinsen	4.579	10.000	99	-9.901
Verspätungszuschlag	1.250	1.000	3.100	2.100
Andere sonstige ordentliche Erträge	672	550	336	-214
Summe	**142.082**	**162.600**	**145.488**	**-17.112**

Die Gemeinde hat mit der NetzeBW für die Stromversorgung und mit der bnNetze für die Gasversorgung Konzessionsverträge geschlossen. Diese räumen den genannten Unternehmen das Recht auf die Versorgung des Ortes mit Energie und die Nutzung öffentlicher Flächen zur Verlegung ihrer notwendigen Leitungen gegen die Zahlung einer verkaufsabhängigen sogenannten Konzessionsabgabe ein. Die Nachzahlungszinsen resultieren aus der Endabrechnung von Gewerbesteuerfällen für vorangegangene Jahre. Diese sind nur in geringem Umfang angefallen, zusätzlich waren hier niedrigere Zinssätze anzusetzen.

1.2 Ordentliche Aufwendungen

1.2.1 Personalaufwendungen

Personalaufwendungen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Beamte	487.279	645.000	519.800	-125.200
Beschäftigte	3.639.931	4.241.300	4.068.276	-173.024
Ruhestandsbeamte	179.244	185.950	141.987	-43.963
Summe	**4.306.453**	**5.072.250**	**4.730.064**	**-342.186**

Aufgrund unbesetzter Stellen und längerfristiger Erkrankungen fielen die Personalaufwendungen deutlich geringer aus als geplant. Größere Abweichungen entstanden bei der Verwaltung (-54.700 Euro), beim Bauhof (-25.600 Euro), bei den Schulen (-44.700 Euro), bei der Kita Sonnenschein (-163.200 Euro), bei der Kita Regenbogen (-15.500 Euro), bei der Kita Taubergießen (+29.700 Euro), bei den Hallen (-13.200 Euro) und beim Forst (-55.800).

1.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	142.844	547.050	391.990	-155.060
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	141.229	595.950	498.042	-97.908
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	66.693	64.000	69.067	5.067
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	116.188	67.000	155.920	88.920
Mieten und Pachten	53.707	47.750	47.365	-385
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	451.130	354.650	454.643	99.993
Haltung von Fahrzeugen	54.880	58.000	79.525	21.525
Aufwendungen für Beschäftigte	58.946	88.200	68.582	-19.618
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	362.091	343.500	355.539	12.039
Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	115.435	151.100	86.455	-64.645
Summe	**1.563.142**	**2.317.200**	**2.207.126**	**-110.074**

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie des unbeweglichen Vermögens wurden bei weitem nicht ausgeschöpft. Von den vorgesehenen Mittel in Höhe von 1.143.000 Euro wurden lediglich 890.000 Euro bewirtschaftet. Dagegen lagen die Kosten für die Unterhaltung und den Erwerb des beweglichen Vermögens über den Haushaltsansätzen. Ursächlich dafür war insbesondere die überplanmäßig beschlossene Neuausstattung des Rathauses. Die Ansatzüberschreitungen bei den Gebäudebewirtschaftungskosten und den Kosten der Fahrzeug-unterhaltung resultieren insbesondere aus den stark gestiegenen Energiekosten.
Des Weiteren wurden die Mittel für Fortbildungen sowie für den Betriebsaufwand im Forst ebenfalls nicht ausgeschöpft während gleichzeitig jedoch die Kosten für die Datenverarbeitung erheblich gestiegen sind.

1.2.3 Abschreibungen

Abschreibungen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Abschreibungen	816.612	785.600	845.213	59.613
Abschreibung auf Forderungen aus Niederschlagungen	0	0	2.212	
Aufwand für diverse Differenzen	0	0	0	0
Summe	**816.612**	**785.600**	**847.426**	**59.613**

Mit der Einführung des NKHR ist der jährliche Werteverzehr vollumfänglich zu buchen. Bisher wurden nur im Bereich der kostenrechnenden Einrichtungen Abschreibungen veranschlagt und auch gebucht. Bei der Neubewertung des Anlagevermögens wurden die möglichen Vereinfachungsregeln angewendet.

1.2.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	0	0
Aufwand aus Bankgebühren	151	0	218	218
Summe	**151**	**0**	**218**	**218**

Durch die Schuldenfreiheit im Kernhaushalt bestanden zugleich auch keine Zinsverpflichtungen aus Darlehen. Aufgrund der geänderten Marktlage entfielen auch wieder die Verwahrentgelte für unsere Guthaben bei den Banken. Lediglich die gewöhnlichen Bankgebühren sind angefallen.

1.2.5 Transferaufwendungen

Transferaufwendungen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Zuweisungen an Gemeinden und GV	0	550	0	-550
Zuschüsse an private Unternehmen	15.253	5.850	5.827	-23
Zuschüsse an übrige Bereiche	81.530	94.050	95.223	1.173
Gewerbesteuerumlage	132.567	150.000	178.617	28.617
Allgemeine Umlagen an das Land (FAG-Umlage)	1.582.399	1.747.500	1.747.521	21
Allgemeine Umlagen an Gde und GV (Kreisumlage)	2.057.086	2.299.400	2.299.849	449
Umlage an übrige Bereiche	8.199	22.700	7.810	-14.890
Summe	**3.877.034**	**4.320.050**	**4.334.846**	**14.796**

Transferaufwendungen sind Leistungen, die die Gemeinde ohne eine konkrete Gegenleistung erbringt. Der fehlende Leistungsaustausch ist bei freiwilligen Zuschüssen und bei den verschiedenen Umlagen gegeben. Bei den Zuschüssen an private Unternehmen handelt es sich um den Zuschuss für den Betrieb einer Grünschnittsammelstelle sowie für den Ortenautarif im ÖPNV. Die Zuschüsse an die übrigen Bereiche umfassen die Vereinszuschüsse, Zahlungen an die Erlebnisregion und ähnliche Aufwendungen.

1.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	26.703	30.450	36.348	5.898
Sonstige Aufwendungen, Rechte und Dienste	151.744	180.550	116.609	-63.941
Mitgliedsbeiträge	20.762	21.250	21.263	13
Geschäftsaufwendungen	250.962	294.450	224.179	-70.271
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	151.657	153.900	163.821	9.921
Erstattungen an Land	2.110	0	0	0
Erstattungen an Gemeinden und GV	46.441	103.550	77.528	-26.022
Erstattungen an verbundene Unternehmen	69.185	80.000	72.212	-7.788
Erstattungen an private Unternehmen	111.785	151.150	145.085	-6.065
Erstattungen an übrigen Bereich	934.191	605.850	658.199	52.349
Säumniszuschläge, Erstattungszinsen	678	1.000	956	-44
Summe	**1.766.219**	**1.622.150**	**1.516.199**	**-105.951**

Der Mehraufwand für ehrenamtlich Tätige resultiert aus Mehrkosten bei der Aufwandsentschädigung und Bewirtung der Wahlhelfer. Bei den sonstigen Aufwendungen machte sich die nicht durchgeführte Kommunale Wärmeplanung (-24.000 Euro), das noch nicht abgerechnete Starkregenrisiko (-6.000 Euro) und die Biotopverbundplanung (-8.7500 Euro) sowie die ausstehende Gefahrenabwehrplanung (-15.000 Euro), geringere Kosten für Jahresabschlüsse und Eröffnungsbilanz (-9.400 Euro) sowie Wenigerausgaben bei den WWWT (-11.700 Euro) bemerkbar. Bei der Schülerbeförderung waren Mehrausgaben zu verzeichnen (+10.500 Euro).

1.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge sind ebenso wie außerordentliche Aufwendungen nicht eingetreten. Dies entspricht auch den jeweiligen Planansätzen.

2. Gesamtfinanzrechnung nach § 50 GemHVO

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	5.449.187,64	5.836.300	6.057.906,44	221.606	0	0,00	221.606-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.362.812,59	5.769.900	5.741.027,85	28.872-	0	0,00	28.872	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	596.164,96	779.700	719.276,37	60.424-	0	0,00	60.424	0,00
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	527.564,36	461.150	481.736,73	20.587	0	0,00	20.587-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	284.339,25	319.100	356.184,43	37.084	0	0,00	37.084-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	28.373,07	38.350	126.369,43	88.019	0	0,00	88.019-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	121.142,12	162.600	131.949,95	30.650-	0	0,00	30.650	0,00
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12.369.583,99**	**13.367.100**	**13.614.451,20**	**247.351**	**0**	**0,00**	**247.351-**	**0,00**
10	-	Personalauszahlungen	4.272.613,38-	5.072.250-	4.760.560,99-	311.689	0	0,00	311.689-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.523.657,59-	2.317.200-	2.144.519,90-	172.680	0	0,00	172.680-	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	150,99-	0	217,66-	218-	0	0,00	218	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	3.817.374,70-	4.320.050-	4.378.765,11-	58.715-	0	0,00	58.715	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.606.454,07-	1.622.150-	1.846.710,74-	224.561-	0	0,00	224.561	0,00
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.220.250,73-**	**13.331.650-**	**13.130.774,40-**	**200.876**	**0**	**0,00**	**200.876-**	**0,00**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung**	**1.149.333,26**	**35.450**	**483.676,80**	**448.227**	**0**	**0,00**	**448.227-**	**0,00**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.898.627,61	70.800	161.449,00	90.649	0	0,00	90.649-	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	31.184,42	220.000	335.449,42	115.449	0	0,00	115.449-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	9.614,52	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.939.426,55**	**290.800**	**496.898,42**	**206.098**	**0**	**0,00**	**206.098-**	**0,00**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	51.243,17-	100.000-	193.683,09-	93.683-	0	0,00	93.683	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	583.007,77-	1.071.350-	208.290,63-	863.059	0	0,00	863.059-	0,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	92.073,83-	626.100-	437.465,16-	188.635	0	0,00	188.635-	0,00
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	100,00-	0	300.000,00-	300.000-	0	0,00	300.000	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.308,04	87.100-	50.276,09-	36.824	0	0,00	36.824-	0,00
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	26.694,39-	29.250-	0,00	29.250	0	0,00	29.250-	0,00
30	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**751.811,12-**	**1.913.800-**	**1.189.714,97-**	**724.085**	**0**	**0,00**	**724.085-**	**0,00**
31	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**1.187.615,43**	**1.623.000-**	**692.816,55-**	**930.183**	**0**	**0,00**	**930.183-**	**0,00**
32	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**2.336.948,69**	**1.587.550-**	**209.139,75-**	**1.378.410**	**0**	**0,00**	**1.378.410-**	**0,00**
35	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
36	**=**	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**2.336.948,69**	**1.587.550-**	**209.139,75-**	**1.378.410**	**0**	**0,00**	**1.378.410-**	**0,00**
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	106.260,49		1.145.864,12					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	90.215,52-		9.122.563,06-					

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
39	**=**	**Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen**	**16.044,97**		**7.976.698,94-**					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	8.459.585,42		10.812.579,08					
41	**=**	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln**	**2.352.993,66**		**8.185.838,69-**					
42	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**10.812.579,08**		**2.626.740,39**					

Erläuterungen zur Gesamtfinanzrechnung:

In der Finanzrechnung werden die Aus- und Einzahlungen des jeweiligen Haushaltsjahres ausgewiesen. Mit ihrer Hilfe wird die Veränderung der liquiden Mittel zum Jahresende ermittelt.
Während sich im laufenden Betrieb ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 483.676,80 Euro ergab, war bei der Investitionstätigkeit ein Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 692.816,55 Euro zu verzeichnen. Bei den haushaltsunwirksamen Vorgängen schlugen insbesondere die weiteren Geldanlagen in Höhe von 8.000.000 Euro zu Buche, so dass sich in diesem Bereich ein Zahlungsmittelbedarf in Höhe von 7.976.698,94 ergab. Insgesamt sank infolgedessen der Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2024 um 8.185.838,69 Euro auf 2.626.740,39 Euro bei gleichzeitigen Geldanlagen in Höhe von 9.000.000 Euro.

2.1 Zahlungsmittelüberschuss der Finanzrechnung

Der Zahlungsmittelüberschuss der Finanzrechnung setzt sich zusammen aus:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		13.614.451,20 Euro
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	13.130.774,40 Euro
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		496.898,42 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	1.189.714,97 Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	0,00 Euro
Haushaltsunwirksame Einzahlungen		1.145.864,12 Euro
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-	9.122.563,06 Euro

2.1.1 Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit resultieren aus den in der Ergebnisrechnung verbuchten Vorgängen. Insbesondere aufgrund des positiven ordentlichen Ergebnisses aber auch durch die zeitliche Verschiebung von Zahlungen sowohl im Aufwands- als auch im Ertragsbereich konnte ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 483.676,80 Euro erzielt werden. Geplant wurde mit einem Finanzierungsmittelüberschuss in Höhe von 35.450 Euro.

2.1.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionstätigkeit wird lediglich in der Finanzrechnung dargestellt. Erst über die Abschreibungen und Folgekosten wie Unterhaltung und Bewirtschaftung werden im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht diese Investitionen ergebniswirksam. Im Jahr 2024 wurden folgende Investitionen getätigt (inkl. aktivierter Eigenleistungen):

Einzahlungen				
Produktgruppe	**Maßnahme**	**Ansatz 2024**	**Ergebnis 2024**	**Abweichung**
1125	Bauhof, Verkaufserlös JD 5720	0 €	34.510 €	34.510 €
1133	Grundstücksmanagement, Grundstücksveräußer	220.000 €	0 €	-220.000 €
1260	Feuerwehr, LF20 KatS, Landesförderung	16.300 €	16.313 €	13 €
	Feuerwehr, Digitalfunk, Landesförderung	8.500 €	0 €	-8.500 €
211001	TgSchule, Nahwärmenetz, Landesförderung	0 €	83.265 €	83.265 €
211010	FRSchule, Nahwärmenetz, Landesförderung	0 €	61.871 €	61.871 €
5410	Hauptstraße, Straßenbau, Landesanteil	0 €	300.939 €	300.939 €
	Fahrradstraße, Straßenbau, Landesförderung	46.000 €	0 €	-46.000 €

Auszahlungen				
Produktgruppe	**Maßnahme**	**Ansatz 2024**	**Ergebnis 2024**	**Abweichung**
1114	Rathaus, bewegliches Sachvermögen	139.600 €	124.607 €	-14.993 €
	Rathaus, immat. Sachvermögen	29.250 €	7.122 €	-22.128 €
1124	Gebäudemanagement, Erwerb von Gebäude	0 €	338.138 €	338.138 €
	Gebäudemanagement, bewegliches Vermö	49.300 €	23.041 €	-26.259 €
1125	Bauhof, bewegliches Sachvermögen	15.200 €	15.955 €	755 €
	Bauhof, Fuso	0 €	68.961 €	68.961 €
	Bauhof, Claas	0 €	137.802 €	137.802 €
	Bauhof, Ford	63.000 €	0 €	-63.000 €
1133	Grundstücksmanagement, Erwerb	100.000 €	46.384 €	-53.616 €
1260	Brandschutz, Tiefbrunnen Kleinoberfeld	0 €	88 €	88 €
	Brandschutz, bewegliches Vermögen	0 €	15.142 €	15.142 €
	Brandschutz, Digitalfunk	74.900 €	0 €	-74.900 €
1280	Katastrophenschutz, Sirenen	60.000 €	0 €	-60.000 €
211001	TgSchule, Baumaßnahmen	100.000 €	462 €	-99.538 €
	TgSchule, bewegliches Vermögen	8.000 €	3.499 €	-4.501 €
	TgSchule, EDV-Ausstattung	5.000 €	25.624 €	20.624 €
	TgSchule, Beschattung Pausenhof	10.000 €	0 €	-10.000 €
211010	FRSchule, bewegliches Vermögen	8.000 €	0 €	-8.000 €
	FRSchule, EDV-Ausstattung	15.000 €	0 €	-15.000 €
2150	SBBZ Mahlberg, Investitionszuschuss	49.950 €	46.315 €	-3.635 €
365001	Kita Sonnenschein, Wasserspielanlage	2.050 €	2.446 €	396 €
	Kita Sonnenschein, bewegliches Vermögen	1.050 €	0 €	-1.050 €
365002	Kath.Kita, Investitionszuschuss	20.000 €	0 €	-20.000 €
365003	Kita Regenbogen, bewegliches Vermögen	2.400 €	1.187 €	-1.213 €
365005	Kita Taubergießen, Sonnenschutz	10.000 €	5.267 €	-4.733 €
4210	SC Kappel, Investitionszuschuss	15.350 €	3.961 €	-11.389 €
4210	Hundesportverein, Investitionszuschuss	1.800 €	0 €	-1.800 €
4241	Hallen, Bestuhlung einer Halle	92.600 €	0 €	-92.600 €
42410101	Halle K, Licht- und Tonanlage	35.000 €	0 €	-35.000 €
42410102	Halle G, Fahrradständer	5.000 €	4.284 €	-716 €
	Halle G, Licht- und Tonanlage	35.000 €	0 €	-35.000 €
5410	Gemeindestraßen, Am Kanal	685.000 €	0 €	-685.000 €
	Gemeindestraßen, Fahrradstraße	61.350 €	0 €	-61.350 €
	Straßenbeleuchtung, Allgemein	40.000 €	0 €	-40.000 €
5510	Spielplatz Großberfeld, Spielgerät	30.000 €	1.176 €	-28.824 €
5520	Brückenbauwerk Neugländ, Neubau	35.000 €	0 €	-35.000 €
5530	Leichenhallen, bewegliches Vermögen	30.000 €	0 €	-30.000 €
	Friedhof G, Rasengrabfeld	80.000 €	9.189 €	-70.811 €
5550	Forst, bewegl. Sachvermögen	5.000 €	9.064 €	4.064 €
6120	Beteiligungen, Klima vernetzt Südbaden	0 €	300.000 €	300.000 €

2.1.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Unter dieser Position werden üblicherweise die Kreditaufnahmen und deren Tilgungen verbucht. Da die Gemeinde seit 2018 im Kernhaushalt schuldenfrei ist, fallen hier keine Auszahlungen an.

2.1.4 Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

Die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen umfassen beispielsweise die Abwicklung der Geldanlagen, der Umsatzsteuer und der sonstigen Durchlaufposten. Insbesondere durch die Erhöhung der Geldanlagen um 8 Mio. Euro auf nunmehr 9 Mio. Euro entstand hier ein Zahlungsmittelbedarf in Höhe von 7.976.698,94 Euro.

3. Bilanz nach § 52 GemHVO

Aktivseite		Geschäftsjahr 2023 EUR	Geschäftsjahr 2024 EUR
1	**Vermögen**	**52.928.888,63**	**52.601.367,02**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	22.356,02	14.691,10
1.2	Sachvermögen	37.213.286,20	36.803.677,67
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht	14.473.188,89	14.532.167,86
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.330.808,39	11.366.416,97
1.2.3	Infrastrukturvermögen	10.004.420,32	9.358.750,85
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6.916,62	6.916,62
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.081.610,19	1.159.886,17
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	270.355,61	338.275,69
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	45.986,18	41.263,51
1.3	Finanzvermögen	15.693.246,41	15.782.998,25
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	9.803,15	309.803,15
1.3.3	Sondervermögen	430.000,00	430.000,00
1.3.4	Ausleihungen	2.523.500,00	2.523.500,00
1.3.5	Wertpapiere	1.000.000,00	9.000.000,00
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	725.745,79	686.185,85
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	191.018,39	206.168,86
1.3.8	Liquide Mittel	10.813.179,08	2.627.340,39
2	**Abgrenzungsposten**	**33.834,43**	**123.339,65**
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	18.812,99	40.359,60
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	15.021,44	82.980,05
Bilanzsumme		**52.962.723,06**	**52.724.706,67**

Passivseite		Geschäftsjahr 2023 EUR	Geschäftsjahr 2024 EUR
1	**Eigenkapital**	**45.846.229,26-**	**46.044.982,74-**
1.1	Basiskapital und Kapitalrücklage	37.018.586,11-	37.018.586,11-
1.1.1	Basiskapital	37.018.586,11-	37.018.586,11-
1.2	Rücklagen	8.827.643,15-	9.026.396,63-
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.237.657,42-	3.436.410,90-
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	5.589.985,73-	5.589.985,73-
2	**Sonderposten**	**5.789.402,04-**	**5.700.122,05-**
2.1	für Investitionszuweisungen	2.665.523,63-	2.750.553,21-
2.2	für Investitionsbeiträge	1.906.438,21-	1.777.313,29-
2.3	für Sonstiges	1.217.440,20-	1.172.255,55-
3	**Rückstellungen**	**71.921,75-**	**48.940,17-**
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	71.921,75-	48.940,17-
4	**Verbindlichkeiten**	**904.294,56-**	**500.636,21-**
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	754.317,79-	356.918,29-
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	75.310,03-	45.442,82-
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	74.666,74-	98.275,10-
5	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**	**350.875,45-**	**430.025,50-**
Bilanzsumme		**52.962.723,06-**	**52.724.706,67-**

Erläuterungen zur Bilanz

Die Bilanz beinhaltet wie in der kaufmännischen Buchführung die Gegenüberstellung des Vermögens und dessen Finanzierung. Die Bilanz zum 31.12.2024 schließt an die Bilanz zum 31.12.2023 an. Während für die Erstellung der Eröffnungsbilanz eine Vielzahl von Vereinfachungsregeln angewandt werden konnten, sind nun für die Jahresbilanz die allgemeinen Bilanzierungsgrundsätze nach § 43 GemHVO sowie der vom Innenministerium Baden-Württemberg herausgegebene Bilanzierungsleitfaden zu beachten.
Investive Zugänge wurden mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer.
Die Wertgrenze für die Inventarisierung von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen wurde vom Bürgermeister im hoheitlichen Bereich auf netto 1.000 Euro festgelegt. Das Finanzvermögen wird zum Nominalwert angesetzt. Die Sonderposten werden in Höhe der gewährten Finanzierungszuschüsse passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufgelöst.

3.1 Aktivseite

31.12.2024	**52.724.706,67 Euro**
31.12.2023	52.962.723,06 Euro

Auf der Aktivseite der Bilanz werden alle Vermögensgegenstände des Unternehmens aufgeführt. Sie zeigt die Verwendung der finanziellen Mittel bzw. den Besitz des Unternehmens auf.

3.1.1 Vermögen

31.12.2024	**52.601.367,02 Euro**
31.12.2023	52.928.888,63 Euro

3.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände — 14.691,10 Euro

Immaterielle Vermögensgegenstände sind körperlich nicht fassbar und nicht durch unmittelbare Anschauung erfahrbar. Es handelt sich meist um geistige Werte wie Rechte, Berechtigungen, Konzessionen, Patente oder Geschäftswerte.

Stand 01.01.2024	22.356,02 Euro
Zugang	0,00 Euro
Abgang	- 7.664,92 Euro
Stand 31.12.2024	14.691,10 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Abschreibungen - 7.664,92 Euro

3.1.1.2 Sachvermögen — 36.803.677,67 Euro

Das Sachvermögen umfasst gemäß § 52 Abs. 3 GemHVO sowohl das bewegliche als auch das unbewegliche Vermögen.

3.1.1.2.1 Unbebaute Grundstücke

Unbebaute Grundstücke sind alle Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Zu den unbebauten Grundstücken gehören aber auch die Grundstücke, auf denen Bauten von Dritten aufgrund eines dinglichen (z.B. Erbbaurecht) oder obligatorischen (z.B. Pacht) Rechts erbaut wurden.

Stand 01.01.2024	14.473.188,89 Euro
Zugang	58.978,97 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2024	14.532.167,86 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Grunderwerb Ackerland	58.978,97 Euro

3.1.1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Die Benutzbarkeit von Gebäuden beginnt zum Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit. Befinden sich auf dem Grundstück Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grundstückes von untergeordneter Bedeutung sind, so gilt das Grundstück als unbebaut.
Der Wert bebauter Grundstücke setzt sich aus dem Bodenwert und dem Gebäudewert einschließlich zugehöriger Außenanlagen und Betriebsvorrichtungen zusammen. Da der Bodenwert nicht abgeschrieben wird, ist diese Differenzierung notwendig.

Stand 01.01.2024	11.330.808,39 Euro
Zugang	341.095,63 Euro
Abgang	- 305.487,05 Euro
Stand 31.12.2024	11.366.416,97 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Kita Taubergießen, Außenanlage	2.496,05 Euro
- Taubergießenschule, Sanierung	462,00 Euro
- Rathausstraße 1, Erwerb	338.137,58 Euro
- Abschreibungen	- 305.487,05 Euro

3.1.1.2.3 Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen zählen Grund und Boden sowie Aufbauten für Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Friedhöfe, wasserbauliche Anlagen sowie sonstige Bauten. Der Grund und Boden sowie die zuzurechnenden Aufbauten, Betriebseinrichtungen, Bauwerke etc. werden entsprechend den bebauten Grundstücken separat bewertet.

Stand 01.01.2024	10.004.420,32 Euro
Zugang	23.388,76 Euro
Abgang	- 669.058,23 Euro
Stand 31.12.2024	9.358.750,85 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Feuerlöschbrunnen, Restzahlung	87,55 Euro
- Friedhof G, Schüttmulde	23.301,21 Euro
- Hauptstraße, Absetzung Landesanteil	- 300.939,42 Euro
- Abschreibungen	- 368.118,81 Euro

3.1.1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Grundsätzlich sind Kunstwerke und Kulturdenkmäler mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bewerten. Sie unterliegen keiner gewöhnlichen Wertminderung und werden deshalb nicht abgeschrieben.

Stand 01.01.2024	6.916,62 Euro
Zugang	0,00 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2024	6.916,62 Euro

3.1.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Unter Zugrundelegung des § 38 Abs. 4 GemHVO wurde auf die Aktivierung von beweglichem Vermögen bis zur Wertgrenze von 1.000 € netto verzichtet.

Stand 01.01.2024	1.081.610,19 Euro
Zugang	188.309,38 Euro
Abgang	- 110.033,40 Euro
Stand 31.12.2024	1.159.886,17 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Rathaus Kappel, Serverlandschaft	106.622,19 Euro
- Bauhof, Gerätschaften	6.548,00 Euro
- Bauhof, Fuso Canter	68.960,50 Euro
- Hochwasserschutz, Gerätschaften	5.009,66 Euro
- Forst, Gerätschaften	1.169,03 Euro
- Abschreibungen	- 110.033,40 Euro

3.1.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Hierzu zählen alle Einrichtungsgegenstände der Verwaltung (z.B. PCs, Büromöbel, Server), der Werkstätten (z.B. Werkzeuge, Gartengeräte) und anderer öffentlicher Einrichtungen wie zum Beispiel der Schulen und Kindertageseinrichtungen, sofern diese einen Anschaffungswert von mehr als 1.000 € netto hatten.

Stand 01.01.2024	270.355,61 Euro
Zugang	109.229,35 Euro
Umbuchung	10.693,05 Euro
Abgang	- 52.002,32 Euro
Stand 31.12.2024	338.275,69 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Rathaus K, EDV	25.106,96 Euro
- Rathaus K, Mobiliar	8.155,21 Euro
- Rathaus G, Mobiliar Trauzimmer	14.885,56 Euro
- FFW, Verlängerungsschlauch Weber	1.228,91 Euro
- FFW, Rollcontainer	4.151,61 Euro
- FFW, Akkuladeschrank	2.953,16 Euro
- FFW, Werkbank	1.799,00 Euro
- Kita Regenbogen, Krabbelwürfel	1.187,00 Euro
- Halle G, Fahrradständer	4.284,30 Euro
- Bauhof, Rundholzgreifer	2.678,10 Euro
- Spielplätze, Nestschaukel	1.176,23 Euro
- Spielplätze, Spielturm	13.275,31 Euro
- Kita Blumenwiese, Gerätehäuser	9.176,84 Euro
- Bauhof, Akkuladeschrank	6.729,38 Euro
- Taubergießenschule, Mobiliar Ganztagesbetreuung	3.499,00 Euro
- Kita Sonnenschein, Wasserspielanlage	3.475,59 Euro
- Forst	……..5.467,19 Euro
- Umbuchung Wasserspielanlage	10.693,05 Euro
- Abschreibungen	- 52.002,32 Euro

3.1.1.2.8 Vorräte

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Kommune dienen, wie Rohstoffe (z.B. Streusalz), Hilfsstoffe und Betriebsstoffe (z.B. Heizöl). Eine Bilanzierung erfolgt erst, wenn der Gesamtwert 5.000 Euro überschreitet. Vorräte werden verbraucht; sie sind nicht abnutzbar. Sie sind daher nicht planmäßig abzuschreiben (vgl. § 46 Abs. 1 GemHVO).

Stand 01.01.2024	0,00 Euro
Zugang	0,00 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2024	0,00 Euro

3.1.1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Bei diesem Gliederungspunkt handelt es sich um Investitionen, die zum 31.12.2023 noch nicht fertiggestellt waren, aber bei denen bereits zu einem vorhergehenden Zeitpunkt Mittel ausbezahlt wurden. Diese AiB sind in der Abschlussbilanz auszuweisen, jedoch noch nicht abzuschreiben. Dies erfolgt erst nach Fertigstellung.

Stand 01.01.2024	45.986,18 Euro
Zugang	5.970,38 Euro
Umbuchung	- 10.693,05 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2024	41.263,51 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Friedhof G, Neuanlage Grabfeld	5.970,38 Euro
- Kita Sonnenschein, Umbuchung Wasserspiel	- 10.693,05 Euro

3.1.1.3 Finanzvermögen 15.782.998,25 Euro

Das Finanzvermögen ist ein Teil des Vermögens der öffentlichen Hand, der wirtschaftlich genutzt wird und einen regelmäßigen Ertrag bringt. Es umfasst u.a. Beteiligungen, verbundene Unternehmen, Sondervermögen, Wertpapiere, Forderungen und liquide Mittel.

3.1.1.3.2 Sonstige Beteiligung und Kapitaleinlagen

Eine sonstige Beteiligung der Kommune liegt vor, wenn sie keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer Geschäftsbeziehung Anteile hält.

Stand 01.01.2024	9.803,15 Euro
Zugang	300.000,00 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2024	309.803,15 Euro

Die Sonstigen Beteiligungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Breitband Ortenau GmbH & Co.KG	4.963,00 Euro
- Breitband Ortenau Verwaltungs-GmbH	179,79 Euro
- BGV	850,00 Euro
- Zweckverband 4IT	3.810,36 Euro
- Klima vernetzt Südbaden	300.000,00 Euro

3.1.1.3.3 Sondervermögen

Das kommunale Sondervermögen umfasst die Eigenbetriebe Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen und Abwasserbeseitigung Kappel-Grafenhausen. Nur der Eigenbetrieb Wasserversorgung wurde aber mit bilanzierungspflichtigem Eigenkapital ausgestattet.

Stand 01.01.2024	430.000,00 Euro
Zugang	0,00 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2024	430.000,00 Euro

3.1.1.3.4 Ausleihungen

Eine Ausleihung ist eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber der Kommune, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss und verzinslich ist. Demzufolge sind Trägerdarlehen der Kommunen an ihre Eigenbetriebe unter den Ausleihungen auszuweisen. Auch Genossenschaftsanteile zählen zu den sonstigen Ausleihungen.

Stand 01.01.2024	2.523.500,00 Euro
Zugang	0,00 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2024	2.523.500,00 Euro

Die Ausleihungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Geschäftsanteile Voba Lahr eG	500,00 Euro
- Darlehen an EigB Abwasser	2.083.000,00 Euro
- Darlehen an EigB Wasser	440.000,00 Euro

3.1.1.3.5 Wertpapiere und sonstige Einlagen

Diese Bilanzposition beinhaltet sowohl die Wertpapiere wie z.B. Aktien und Bundesschatzbriefe als auch die sonstigen Einlagen, bei denen es sich um nichtübertragbare Sichteinlagen handelt (Geldanlagen).

Stand 01.01.2024	1.000.000,00 Euro
Zugang	8.000.000,00 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2024	9.000.000,00 Euro

3.1.1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen resultieren insbesondere aus der Festsetzung von Gebühren, Beiträgen und Steuern, die zum Bilanzierungsstichtag noch nicht realisiert waren.

Stand 01.01.2024	725.745,79 Euro
Zugang	0,00 Euro
Abgang	- 39.559,94 Euro
Stand 31.12.2024	686.185,85 Euro

Die bestehenden Forderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Grundsteuer	5.282,65 Euro
- Gewerbesteuer	136.594,18 Euro
- Hundesteuer	2.766,09 Euro
- Kinderbetreuung, Essensgelder	2.889,71 Euro
- Eigenbetriebe, Gemeinden	128.241,06 Euro
- Verwaltungsgebühren	1.172,89 Euro
- Zuweisungen, Zuschüsse	239.326,18 Euro
- Kostenersätze u.ä.	22.202,31 Euro
- Einweisungsgebühren	97.017,51 Euro
- Sonstige Gebühren und Zwangsgelder	2.688,06 Euro
- Nebenforderungen	41.349,81 Euro
- Umgliederungen	6.655,40 Euro

3.1.1.3.7 Privatrechtliche Forderungen

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift. Mieten, Pachten oder aber auch Verkaufserlöse fallen unter diesen Gliederungspunkt.

Stand 01.01.2024	191.018,39 Euro
Zugang	15.150,47 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2024	206.168,86 Euro

Die Forderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Miete, Pacht	1.496,25 Euro
- Konzessionsabgabe u.ä.	34.301,35 Euro
- Erstattungen	9.634,18 Euro
- Zinsen Eigenbetriebe	28.257,60 Euro
- Zinsen aus Geldanlagen	31.337,12 Euro
- Holzverkäufe	15.682,67 Euro
- Umsatzsteuer	2.778,28 Euro
- Nebenforderungen	111,65 Euro
- Umgliederungen	82.569,76 Euro

3.1.1.3.8 Liquide Mittel

Liquide Mittel sind kurzfristig verfügbare Mittel und umfassen Barmittel sowie die Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten, also die Girobestände und Tagegelder. Im Gegensatz zu den sog. Zahlungsmitteln umfassen diese auch noch die Wechselgeldvorschüsse an Handkassen und Zahlstellen (600 Euro).

Stand 01.01.2024	10.813.179,08 Euro
Zugang	0,00 Euro
Abgang	8.185.838,69 Euro
Stand 31.12.2024	2.627.340,39 Euro

3.1.2 Abgrenzungsposten	**31.12.2024**	**123.339,65 Euro**
	31.12.2023	33.834,43 Euro

Rechnungsabgrenzungsposten sind zu bilden, wenn Einnahmen oder Ausgaben bereits vor dem Bilanzierungsstichtag geleistet wurden, der Aufwand oder Ertrag jedoch erst danach entsteht.

3.1.2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten **40.359,60 Euro**

Gemäß § 48 Abs. 1 GemHVO sind Aktive Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden für Auszahlungen, die vor dem Abschlussstichtag getätigt wurden, und deren gegenüberstehender Aufwand erst nach diesem Tag anfällt.

Stand 01.01.2024	18.812,99 Euro
Zugang	40.359,60 Euro
Abgang	- 18.812,99 Euro
Stand 31.12.2024	40.359,60 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Beamtengehälter Januar 2025	25.335,61 Euro
- Servicevertrag Claas	15.023,99 Euro
- Beamtengehälter Januar 2024	- 18.812,99 Euro

3.1.2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse **82.980,05 Euro**

Gemäß § 48 Abs. 1 GemHVO sind Aktive Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden für Auszahlungen, die vor dem Abschlussstichtag getätigt wurden, und deren gegenüberstehender Aufwand erst nach diesem Tag anfällt.

Stand 01.01.2024	15.021,44 Euro
Zugang	69.865,01 Euro
Abgang	- 1.906,40 Euro
Stand 31.12.2024	82.980,05 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- SBBZ, Zuschuss Medienentw.plan	46.315,01 Euro
- SC Kappel, Zuschuss Rasentraktor	6.750,00 Euro
- Kath.Kita, Zuschuss Rutschenhügel	16.800,00 Euro
- Abschreibungen	- 1.906,40 Euro

3.2 Passivseite

31.12.2024 52.724.706,67 Euro
31.12.2023 52.962.723,06 Euro

Die Passivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Mittelherkunft zur Finanzierung des gemeindlichen Vermögens.

3.2.1 Eigenkapital

31.12.2024 46.044.982,74 Euro
31.12.2023 45.846.229,26 Euro

3.2.1.1 Basiskapital

37.018.586,11 Euro

Das Basiskapital bezeichnet die Differenz zwischen Vermögen und aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

Stand 01.01.2024	37.018.586,11 Euro
Zugang	0,00 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2024	37.018.586,11 Euro

3.2.1.2 Rücklagen

9.026.396,63 Euro

Die Rücklagen in der NKHR-Bilanz werden gebildet aus den ordentlichen Ergebnissen und den Sonderergebnissen der Erfolgsrechnung.

3.2.1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Stand 01.01.2024	3.237.657,42 Euro
Zugang	198.753,48 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2024	3.436.410,90 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Ordentliches Ergebnis 2024 198.753,48 Euro

3.2.1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

Stand 01.01.2024	5.589.985,73 Euro
Zugang	0,00 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2024	5.589.985,73 Euro

3.2.2 Sonderposten

31.12.2024 5.700.122,05 €
31.12.2023 5.789.402,04 €

Sonderposten sind von Dritten gezahlte Zuwendungen, deren Verwendung festgelegt ist wie z.B. Investitionszuweisungen des Landes an die Kommunen. Sonderposten können aber auch für Beiträge oder für den Gebührenausgleich gebildet werden.

3.2.2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

Unter die Sonderposten für Investitionszuweisungen fallen die erhaltenen Mittel für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen). Diese sind i.d.R. mit einer bestimmten Zweckbindung versehen und können daher nicht frei verwendet werden.

Stand 01.01.2024	2.665.523,63 Euro
Zugang	170.610,27 Euro
Abgang	- 85.580,69 Euro
Stand 31.12.2024	2.750.553,21 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Bundeszuweisung Nahwärmenetz K	83.265,00 Euro
- Bundeszuweisung Nahwärmenetz G	61.871,00 Euro
- Landeszuweisung LF20 KatS	16.313,00 Euro
- Umbuchung Spendengelder	9.161,27 Euro
- Auflösung Sonderposten	- 85.580,69 Euro

3.2.2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge

Unter Investitionsbeiträgen sind die Anschluss- und Erschließungsbeiträge gemäß §§ 20 ff. KAG und § 33 KAG zu verstehen, die aufgrund einer entsprechenden Satzung erhoben werden.

Stand 01.01.2024	1.906.438,21 Euro
Zugang	0,00 Euro
Abgang	- 129.124,92 Euro
Stand 31.12.2024	1.777.313,29 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Auflösung Sonderposten	129.124,92 Euro

3.2.2.3 Sonderposten für Sonstiges

Hierzu gehören sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb einschließlich der Geldspenden mit investivem Verwendungszweck.

Stand 01.01.2024	1.217.440,20 Euro
Zugang	0,00 Euro
Abgang	- 45.184,65 Euro
Stand 31.12.2024	1.172.255,55 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Umbuchung Spendengelder	- 9.161,27 Euro
- Auflösung Sonderposten	- 36.023,38 Euro

3.2.3 Rückstellungen **31.12.2024 48.940,17 €**
31.12.2023 71.921,75 €

Nach § 90 Abs. 2 GemO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunkts ihres Eintritts unbestimmte Aufwendungen zu bilden. Sie dürfen gem. § 41 Abs. 3 GemHVO nur aufgelöst werden, soweit der Grund hierfür entfallen ist.
Es ist zu unterscheiden zwischen den Pflichtrückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO und den Wahlrückstellungen nach Abs. 2, die z.B. für Verpflichtungen im Rahmen des Finanzausgleiches oder für Kosten der GPA-Prüfungen freiwillig gebildet werden können.

3.2.3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen

Als einzige Rückstellung wurde die Pflichtrückstellung für die Lohn- und Gehaltszahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit bebucht.

Stand 01.01.2024	71.921,75 Euro
Zugang	10.832,92 Euro
Abgang	- 33.814,50 Euro
Stand 31.12.2024	48.940,17 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Zuführung während der Arbeitsphase	10.832,92 Euro
- Entnahme in Freistellungsphase	- 33.814,50 Euro

3.2.4 Verbindlichkeiten **31.12.2024 500.636,21 €**
31.12.2023 904.294,56 €

Verbindlichkeiten sind die Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde die zum Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehen.

Stand 01.01.2024	904.294,56 Euro
Zugang	0,00 Euro
Abgang	- 403.658,35 Euro
Stand 31.12.2024	500.636,21 Euro

Die Verbindlichkeiten setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Vbk. aus Lieferungen und Leistungen	356.918,29 Euro
- Vbk. aus Transferleistungen	45.442,82 Euro
- Sonstige Verbindlichkeiten	98.275,10 Euro

3.2.5 Passive Rechnungsabgrenzung **31.12.2024 430.025,50 €**
01.01.2023 350.875,45 €

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO zu bilden für die vor dem Abschlussstichtag erhaltenen Einnahmen, soweit sie Erträge in der Zukunft betreffen.

Stand 01.01.2024	350.875,45 Euro
Zugang	79.989,90 Euro
Abgang	- 839,85 Euro
Stand 31.12.2024	430.025,50 Euro

Die Passiven Rechnungsabgrenzposten setzen sich folgendermaßen zusammen:

-	Spenden Feuerwehr	1.717,67 Euro
-	Spenden Kita Sonnenschein	5.803,90 Euro
-	Spenden Kita Regenbogen	147,56 Euro
-	Spenden Taubergießenschule	661,90 Euro
-	Spenden Ferdinand-Ruska-Schule	3.390,00 Euro
-	Spenden Kita Blumenwiese	2.773,36 Euro
-	Spenden Kita Taubergießen	2.103,54 Euro
-	Spenden Bestattungswesen	80,29 Euro
-	Pacht-Vz. Dt. Glasfaser	14.000,00 Euro
-	Spenden Wilde Weiden	3.000,00 Euro
-	Grabnutzungsgebühren	378.141,69 Euro
-	Hilfsfonds „Hilfe für Menschen“	18.205,59 Euro

III. Anlagen

1. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen / Ergebnisverwendung (siehe Anlage 20 VwV Produkt- und Kontenrahmen)

Detaillierte Darstellung der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs[1]		Ergebnisse des Haushaltjahres		Vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
		Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände[2]	0,00 €	198.753,48	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.237.657,42	5.589.985,73	37.018.586,11 €
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-198.753,48				198.753,48 €		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00 €						0,00 €
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00 €				0,00		
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00 €	0,00 €						
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00 €						0,00 €	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00 €						0,00 €	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00 €					0,00 €	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00 €	0,00 €	0,00 €				
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital								0,00 €
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital								0,00 €
13	vorläufige Endbestände						3.436.410,90 €	5.589.985,73 €	37.018.586,11 €
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO						0,00 €	0,00 €	0,00 €
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz [3]								0,00 €
16	Ergebnisbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags.		0,00 €	0,00 €	0,00 €		3.436.410,90 €	5.589.985,73 €	37.018.586,11 €

1) Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden.
2) Die Werte in den Spalten 3 bis 5 entsprechen den Werten in den Zeilen 16 Spalten 2 bis 4 der Vorjahresübersicht.
3) optional

2. Entwicklung der Liquidität
(siehe Anlage 22 VwV Produkt- und Kontenrahmen)

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Entspricht/ Konto Kostenart	Finanzrechnung	
				Vorjahr EUR	Rechnungs-jahr EUR
				1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	171 u. 173	8.459.585,42 €	10.812.579,08 €
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) [3]		1.149.333,26 €	483.676,80 €
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) [3]		1.187.615,43	-692.816,55 €
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) [3]		0,00 €	0,00 €
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)		16.044,97 €	-7.976.698,94 €
6	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)**		**10.812.579,08 €**	**2.626.740,39 €**
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende [4]	1492	1.000.000,00 €	9.000.000,00 €
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	141, 142, 143 u. 1491	0,00 €	0,00 €
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbunden Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 1691	0,00 €	0,00 €
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende [5]	239	0,00 €	0,00 €
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbunden Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 2799	0,00 €	0,00 €
9	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresende**		**11.812.579,08 €**	**11.626.740,39 €**
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)		0,00 €	0,00 €
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen [6]		0,00 €	0,00 €
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)		0,00 €	0,00 €
13	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**		11.812.579,08 €	11.626.740,39 €
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	teilweise 204	0,00 €	0,00 €
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden		0,00 €	0,00 €
16	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**		11.812.579,08 €	11.626.740,39 €
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		**194.433,00 €**	**206.540,00 €**

3. Vermögensübersicht
(siehe Anlage 26 VwV Produkt- und Kontenrahmen)

Vermögen			Stand zum 01.01. des Haushalts-jahres [1]	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts-jahres (∑ Sp. 2 bis 7)
				Vermögens-zugänge	Vermögens-abgänge [2]	Umbu-chungen	Zuschrei-bungen	Abschrei-bungen [3]	
			EUR						
1			2	3	4	5 [4]	6	7	8
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände		22.356,02	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.664,92	14.691,10
2.	Sachvermögen (ohne Vorräte)		37.213.286,20	726.972,47	0,00	0,00	0,00	-1.136.581,00	36.803.677,67
	2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.473.188,89	58.978,97	0	0	0,00	0,00	14.532.167,86
	2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.330.808,39	341.095,63	0,00	0,00	0,00	-305.487,05	11.366.416,97
	2.3.	Infrastrukturvermögen	10.004.420,32	-23.388,76	0,00	0,00	0,00	-669.058,23	9.358.750,85
	2.4.	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6.916,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.916,62
	2.6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.081.610,19	188.309,38	0,00	0,00	0,00	-110.033,40	1.159.886,17
	2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	270.355,61	109.229,35	0,00	10.693,05	0,00	-52.002,32	338.275,69
	2.8.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	45.986,18	5.970,38	0,00	-10.693,05	0,00	0,00	41.263,51
3.	Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)		3.963.303,15	8.300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.263.303,15
	3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.2.	Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	9.803,15	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	309.803,15
	3.3.	Sondervermögen	430.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	430.000,00
	3.4.	Ausleihungen	2.523.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.523.500,00
	3.5.	Wertpapiere	1.000.000,00	8.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.000.000,00
Insgesamt			41.198.945,37	9.026.972,47	0,00	0,00	0,00	1.144.245,92	49.081.671,92

4. Übersicht über den Stand der Rücklagen (siehe Anlage 27 VwV Produkt- und Kontenrahmen)

Art	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	**8.828**	**9.026**
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	**3.238**	**3.436**
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	**5.590**	**5.590**
2. Zweckgebundene Rücklagen	**0**	**0**
Rücklagen gesamt	**8.828**	**9.026**

5. Schuldenübersicht
(siehe Anlage 28 VwV Produkt- und Kontenrahmen)

Im Kernhaushalt erfolgte die letzte Darlehensaufnahme 1985. In 2018 erfolgte die vollständige Tilgung.
Somit ist die Gemeinde seither zumindest im Kernhaushalt schuldenfrei.
Darüber hinaus wurden aus dem Kernhaushalt insgesamt 2.523.000 Euro als Darlehen an die Eigenbetriebe vergeben. Bei diesen sind daneben noch Bankdarlehen in Höhe von 828.520,29 Euro vorhanden. Dabei handelt es sich um sogenannte rentierliche Schulden, deren Zinslast über die Gebühreneinnahmen getragen werden.

Art der Schulden	am 01.01. des Haushaltsjahres [1]	zum 31.12. des Haushaltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-)[5]
			bis zu 1 Jahr [2]	über 1 bis 5 Jahre [3]	mehr als 5 Jahre [4]	
	EUR					
1	2	3	4	5	6	7
1.1 **Anleihen**	0	0	0	0	0	0
1.2 **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	0	0	0	0	0	0
1.2.1 Bund	0	0	0	0	0	0
1.2.2 Land	0	0	0	0	0	0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0	0	0	0
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0	0	0	0	0
1.2.5 Kreditinstitute	0	0	0	0	0	0
1.2.6 sonstige Bereiche [6]	0	0	0	0	0	0
1.3 **Kassenkredite**	0	0	0	0	0	0
1.4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	0	0	0	0	0	0
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	**0**	0	0	0	0	0

nachrichtlich:
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung [7)]

Art der Schulden	am 01.01. des Haushaltsjahres [1)]	zum 31.12. des Haushaltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-)[5)]
			bis zu 1 Jahr [2)]	über 1 bis 5 Jahre [3)]	mehr als 5 Jahre [4)]	
	EUR					
1	2	3	4	5	6	7
2.1 Anleihen	0	0	0	0	0	0
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.397.696	3.351.521	46.857	188.769	3.115.895	-46.175
2.2.a EigB Wasserver.	1.140.087	1.106.736	33.549	130.325	942.862	-33.351
2.2.b EigB Abwasserbes.	2.257.609	2.244.785	13.308	58.444	2.173.033	-12.824
2.3 Kassenkredite	0	0	0	0	0	0
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	3.397.696	3.351.521	46.857	188.769	3.115.895	-46.175

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung [7) 8)]

3.1 Anleihen	0	0	0	0	0	0
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.397.696	3.351.521	46.857	188.769	3.115.895	-46.175
3.3 Kassenkredite	0	0	0	0	0	0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	3.397.696	3.351.521	46.857	188.769	3.115.895	-46.175
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen:	0	0	0	0	0	0
a. EigB Wasservers.	440.000	440.000	0	0	440.000	0
b. EigB Abwasserbes.	2.083.000	2.083.000	0	0	2.083.000	0
3. Konsolidierte Gesamtschulden	874.696	828.521	46.857	188.769	592.895	-46.175

1) entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres
2) Tilgungsraten im 1. Folgejahr
3) Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr
4) Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr
5) Spalte 3 minus Spalte 2
6) entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B
7) einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO
8) nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen
Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.

6. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit (siehe Anlage 29 VwV Produkt- und Kontenrahmen)

Kennzahl [1)]	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ -2)	Ergebnis VJ (HJ -1)	Ergebnis HJ	Planung HJ+1	Planung HJ+2	Planung HJ+3
1	2	3	4	5	6	7	8
E R T R A G S L A G E							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	1.222.215	320.902	198.753	-1.927.300	-1.788.800	-1.703.750
Betrag je Einwohner	€/EW	233,56	61,38	37,81	-364,88	-338,66	-324,34
Aufwandsdeckungsgrad	%	109,91	102,30	101,00	88,19	89,37	90,17
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	5.777.219	5.716.181	6.127.486	6.277.100	6.266.700	6.757.250
Betrag je Einwohner	€/EW	1.104,00	1.093,38	1.165,59	1.188,39	1.186,43	1.286,36
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	46,82	41,05	45,00	38,45	37,24	38,99
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	4.555.004	5.395.279	5.928.733	8.204.400	8.055.500	8.461.000
Betrag je Einwohner	€/EW	870,44	1.020,29	1.127,78	1.232,4	1.525,09	1.610,70
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	36,92	38,75	43,00	50,26	47,87	48,82
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	256.595	26.349	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	1.478.810	347.251	198.753	-1.927.300	-1.788.800	-1.703.750
F I N A N Z L A G E							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	1.779.926	1.149.333	483.677	-1.326.350	-1.189.700	-1.089.850
Betrag je Einwohner	€/EW	340,13	219,84	92,01	-251,11	-225,24	-207,47
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	1.779,926	1.149.333	483.677	-1.326.350	-1.189.700	-1.089.850
Betrag je Einwohner	€/EW	340,13	219,84	92,01	-251,11	-225,24	-207,47
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	202.943	194.433	206.540	229.919	254.795	289.740
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende [2)]							
absoluter Betrag	€	9.459.585	11.812.579	11.626.740	11.694.774	11.363.126	7.509.078
K A P I T A L L A G E							

9. Eigenkapital								
absoluter Betrag		€	45.498.978	45.849.229	46.044.983			
	9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
	absoluter Betrag	€	37.018.586	37.018.586	37.018.586			
	9.2 Eigenkapitalquote							
	Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	90,41	86,57	87,33			
	9.3 Fremdkapitalquote							
	Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	9,59	13,43	12,67			
10. Goldene Bilanzregel	Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen		%	123,43	128,45	129,10			
11. Verschuldung								
absoluter Betrag		€	0	0	0			
Betrag je Einwohner		€/EW	0	0	0			
	11.1 Nettoneuverschuldung							
	absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0

7. Übersicht über die Rückstellungen

a. Rückstellungen Gemeinde

Art	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres Euro	Stand zum Ende des Haushaltsjahres Euro
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	**71.922**	**48.940**
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	71.922	48.940
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0	0
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0	0
2. Weitere Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO	**0**	**0**
2.1 Keine	0	0
…		
Rückstellungen gesamt	**71.922**	**48.940**

b. **Pensionsrückstellung KVBW**

KVBW

KVBW · Postfach 10 01 61 · 76231 Karlsruhe

120.198
Unser Zeichen, bitte stets angeben.

*M832*H832*A029192*

Gemeinde Kappel-Grafenhausen
Rathausstr. 2
77966 Kappel-Grafenhausen

Ihre Nachricht:
Auskunft erteilt: Team Pensionsrückstellungen
Telefon: 0721 5985-156
E-Mail: pensionsrueckstellungen@kvbw.de
Datum: 24. Januar 2025

Pensionsrückstellungen nach § 27 Abs. 4 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV) - Anteil an der Pensionsrückstellung für Gemeinde Kappel-Grafenhausen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg bildet nach § 27 Abs. 4 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder und seinen eigenen Bereich. Den auf das Mitglied entfallenden Anteil weist dieses im Anhang der Jahresrechnung aus (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung).

Zum Stichtag **31.12.2024** beträgt der Anteil an der Rückstellung beim KVBW **6.360.487 €**.
Der **voraussichtliche** Anteil zum Stichtag **31.12.2025** beträgt **6.432.976 €**.

Für weitere Informationen zur Berechnung verweisen wir auf das Hinweisblatt „Berechnung der Pensionsrückstellungen beim KVBW", das Ihnen auf der Internetseite des KVBW unter <Beamtenversorgung>, <Arbeitgeber/Mitglieder> und <Merkblätter> mit der Bezeichnung "Pensionsrückstellungen – Hinweisblatt" zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen

Kommunaler Versorgungsverband
Baden-Württemberg

Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg · Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hauptsitz
Ludwig-Erhard-Allee 19
76131 Karlsruhe
Tel. 0721 5985-0

Zweigstelle
Birkenwaldstraße 145
70191 Stuttgart
Tel. 0711 2583-0

Bankverbindung
Landesbank Baden-Württemberg
BIC: SOLADEST600
IBAN: DE24 6005 0101 0001 0008 58

Sie erreichen uns
montags bis freitags
von 8:00 Uhr
bis 16:30 Uhr

Internet / E-Mail
www.kvbw.de
info@kvbw.de

8. Übersicht über die Wertminderungen

Gemäß § 46 Abs. 3 GemHVO sind bei Vermögensgegenständen im Falle einer dauernden Wertminderung außerplanmäßige Abschreibungen vorzunehmen.

Mögliche Wertminderungen wurden geprüft.

- Leitungsrechte an Dritte im öffentlichen Bereich wurden keine vergeben.
- Eine Umwidmung von Grundstücken ist nicht erfolgt.
- Schäden an beweglichen Vermögensgegenständen wurden nicht bekannt.

Es wurde kein Minderungsbedarf in 2024 festgestellt.

9. Übertragung von Haushaltsermächtigungen

In der Doppik gibt es nach § 21 GemHVO die Möglichkeit, Maßnahmen, die bereits begonnen wurden sowie Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets als sog. Haushaltsermächtigung im neuen Jahr fortzuführen. Im Gegensatz zur Kameralistik werden jedoch nicht die Mittel vom Vorjahr ins neue Jahr übertragen, sondern die Auszahlung erfolgt nicht wie geplant im alten Jahr und wird daher im neuen Jahr als zusätzliche, ungeplante Auszahlung angeordnet.

Im Haushaltsjahr 2024 wurden keine Haushaltsermächtigungen in das Folgejahr 2025 übertragen. Die benötigten Mittel wurden erneut veranschlagt.

10. Übersicht über die durchgeführte Inventur beweglicher Vermögensgegenstände

Gemäß § 37 Abs. 1 GemHVO sind spätestens nach fünf Jahren bewegliche Vermögensgegenstände durch eine körperliche Bestandsaufnahme zu erfassen.

Die letzte körperliche Bestandsaufnahme wurde im Zeitraum 03-04/2025 im Rahmen der Arbeiten zum Jahresabschluss 2021 durchgeführt. Dabei ergaben sich keine Unstimmigkeiten.
In Abgang genommen wurden lediglich einige Gegenstände, die zwischen dem Stichtag der EÖB und dem Zeitraum der Überprüfung bereits ausgesondert waren.

11. Erweiterter Beteiligungsbericht gem. § 95a Abs. 2 GemO

Gemäß § 95a GemO hat die Gemeinde ihre Gesamtvermögens-, Gesamtertrags- und Gesamtfinanzlage dazustellen, indem die Jahresabschlüsse der verschiedenen Organisationseinheiten zusammengeführt werden.

Die Gemeinde Kappel-Grafenhausen nimmt hierzu den Befreiungstatbestand nach § 95a Abs. 2 Nr. 1 GemO in Anspruch und verzichtet auf die Aufstellung eines erweiterten Beteiligungsberichtes.
Die Gemeinde besitzt nur am Eigenbetrieb Wasserversorgung und am Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung eine Beteiligungshöhe von über 50%, so dass nur diese beiden in den erweiterten Beteiligungsbericht aufzunehmen wären. Das Verhältnis der zusammengefassten Bilanzsummen dieser beiden Aufgabenträger liegt jedoch deutlich unter den geforderten 35% (12,34% in 2024) der Bilanzsumme der Gemeinde. Somit besteht keine Pflicht zur Aufstellung eines Erweiterten Beteiligungsberichts.

Prüfung der Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Erweiterten Beteiligungsberichts gem. § 95a Absatz 2
(Hinweis: auch für das vorangegangene Haushaltsjahr ist eine entsprechende Prüfung erforderlich.)

Haushaltsjahr (JJJJ): 2024

Eingaben erforderlich (z.B. "60" in der Spalte C) Gemeinde und Aufgabenträger, an denen die Gemeinde beteiligt ist		unmittelbare Beteiligung (in %)	mittelbare Beteiligung (in %)	wird ermittelt: Beteiligungshöhe am Aufgabenträger (in %)	Eingabe erforderlich: Bilanzsumme	wird ermittelt: Verhältnis zur Bilanzsumme der Gemeinde in %	Eingabe erforderlich: Kreditverbindlichkeiten
Gemeinde					52.724.797 €		- €
AT 1	Eigb Wasserversorgung	100,00 %		Beteiligungshöhe > 50 %	2.122.425 €	4,03 %	666.736 €
AT 2	Eigb Abwasserbeseitigung	100,00 %		Beteiligungshöhe > 50 %	4.384.357 €	8,32 %	161.785 €
AT 3							
AT 4							
AT 5							
AT 6							
AT 7							
AT 8							
AT 9							
AT 10							
AT 11							
AT 12							
AT 13							
AT 14							
AT 15							
AT 16							
AT 17							
AT 18							
AT 19							
AT 20							

Summen Aufgabenträger mit Beteiligungshöhen > 50 %	6.506.782,14 €	828.520,29 €

Verhältnis der zusammengefassten Bilanzsummen der Aufgabenträger mit einer Beteiligungshöhe der Gemeinde über 50 % zur Gemeinde

Berechnetes Verhältnis:	12,34%	keine Pflicht zur Aufstellung, da Verhältnis ≤ 35 %

Verhältnis der zusammengefassten Kreditverbindlichkeiten zu den zusammengefassten Bilanzsummen, jeweils von Gemeinde und Aufgabenträgern mit einer Beteiligungshöhe der Gemeinde über 50 % (Kennzahl Kreditverbindlichkeiten)

Berechnetes Verhältnis:	1,40%	Kennzahl nicht relevant, Verhältnis der Bilanzsumm

Aufstellungspflicht (JA / NEIN)	NEIN

IV. Jahresabschluss forstwirtschaftlicher Betrieb

KW 31 Forstwirtschaftl. Unternehmen - Verwaltungshaushalt Vollzug

UFB-Nr.	Untere Forstbehörde	Betrieb (Nr.)	Betrieb (Name)	von Jahr	bis Jahr
		37	Gemeinde Kappel-Grafenhausen		
317	Ortenaukreis	Revier (Nr.)	Revier (Name)	1 2024	13 2024
		28	Kappel-Grafenhausen		

Holzbodenfläche haH	Jährliches Soll EFm o.R.	Ausgeglichenes Soll EFm o.R.	Einschlag EFm o.R.
762	4.900		4.824

BuA	Bezeichnung	Einnahmen / Erlöse Kasse EUR	Einnahmen / Erlöse Verrechnung EUR	Ausgaben / Kosten Kasse EUR	Ausgaben / Kosten Verrechnung EUR	Überschuss / Zuschuss EUR
A	Holzernte	259.704,37	2.424,00	29.293,13	109.863,33	122.971,91
B	Kulturen	3.840,00		1.364,16	4.632,39	-2.156,55
C	Waldschutz	46.838,84		38,91	4.416,93	42.383,00
D	Bestandespflege				10.187,53	-10.187,53
E	Erschließung	120,00		8.024,99	7.900,20	-15.805,19
F	Verwaltungsjagd und Fischerei	10.453,99				10.453,99
G	Regiemaschinen			2.183,65	71,82	-2.255,47
H	Nebenbetriebe und Nebennutzungen		500,00		395,01	104,99
J	Schutzfunktionen	13.405,00			71,82	13.333,18
J	Bannwaldentschädigung	1.825,00				1.825,00
J	Nutzungsverzicht Altholzinseln im Bergwald		1.000,00			1.000,00
J	Schonwald Wilde Weiden		1.319,21			1.319,21
J	Ökokonto					
K	Erholungsvorsorge	360,00		3.035,75	287,28	-2.963,03
L	Gemeinkosten des Forstbetriebs			4.759,96	1.903,23	-6.663,19
L51	Forsteinrichtung					
N	Verwaltungskosten nur Nichtstaatswald			30.705,61	1.364,58	-32.070,19
N	Revierleitung durch AfW			43.932,00		-43.932,00
N	Mehrbelastungsausgleich	16.124,00				16.124,00
P	Löhne			197.627,37	-197.627,37	
P 10	Waldarbeiterbezogener Aufwand			16.583,50	5.236,65	-21.820,15
T 10	Einsatz bei Dritten	310,00				310,00
T 30	Einsatz im Bauhof		57.511,20	12.759,04	48.442,59	-3.690,43
T 30	Schonwald Wilde Weiden		25.342,70	1.361,66	6.822,90	17.158,14
	Kassenwirksame Beträge	**352.981,20**		**351.669,73**		**1.311,47**
	Verrechnungen		**88.097,11**		**3.968,89**	**84.128,22**
	Ergebnis	**441.078,31**		**355.638,62**		**85.439,69**

Alle Beträge ohne Umsatzsteuer

Aufgestellt:

Untere Forstbehörde

Anerkannt:

Gemeinde Kappel-Grafenhausen

Ort, Datum	Ort, Datum
Offenburg, 29.04.2026	
Unterschrift	Unterschrift

V. Jahresabschluss Eigenbetrieb „Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen“

SCHÜLLERMANN

SWS Schüllermann – Wirtschafts- und Steuerberatung – GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

Eigenbetrieb Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

Inhaltsverzeichnis

A. Auftrag und Auftragsdurchführung 1

B. Bescheinigung 2

Anlagenverzeichnis

Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2024

Anlage 2: Erfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024

Anlage 3: Anhang für das Wirtschaftsjahr 2024

Anlage 4: Liquiditätsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024

Anlage 5: Entwicklung der Liquidität für das Wirtschaftsjahr 2024

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften vom Januar 2025.

0796/26
KAP/Ngs
3120426

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Gemeinde Kappel-Grafenhausen hat uns beauftragt, den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen zum 31. Dezember 2024 zu erstellen.

Wir führten diese Arbeiten mit Unterbrechungen von Januar bis Mai 2026 in unserem Büro in Mannheim durch und erstellten anschließend den vorliegenden Bericht.

Die Sachkonten, sämtliche Belege und das sonstige Schriftgut des Eigenbetriebes standen uns uneingeschränkt zur Verfügung.

Alle erforderlichen Auskünfte erteilte uns bereitwillig:

Herr Hans-Peter Zeller

Der Bürgermeister, Herr Klotz, versicherte durch Vollständigkeitserklärung, dass der als Anlagen 1 bis 5 diesem Bericht beigefügte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 sämtliche Vermögenswerte und Schulden des Eigenbetriebes Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen zum Bilanzstichtag enthält und dass darüber hinaus weitere Verbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse, insbesondere solche aus Bürgschaften sowie der Ausstellung und Weitergabe von Wechseln und Schecks, am Bilanzstichtag nicht bestanden.

Maßgebend für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit für alle unsere Arbeiten sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die diesem Bericht als Anlage beigefügten „Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften" in der Fassung vom Januar 2025.

B. Bescheinigung

Den als Anlagen 1 bis 5 beigefügten Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen zum 31. Dezember 2024 versehen wir mit folgender Bescheinigung:

„Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, Liquiditätsrechnung, Entwicklung der Liquidität, Anlagenspiegel sowie Anhang – des Eigenbetriebes Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 nach den Vorschriften der EigBVO-HGB erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den Vorschriften der EigBVO-HGB liegen in der Verantwortung des Auftraggebers.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen."

Mannheim, 19. Mai 2026

Schüllermann – Wirtschafts-
und Steuerberatung – GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Wladimir Krasowitzki
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Roman Bagschik
Steuerberater

Eigenbetrieb Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen
Bilanz des Eigenbetriebes zum 31.12.2024

Aktivseite		2024 EUR	2023 EUR
A.	**Anlagevermögen**	**1.812.396,27**	**1.793.870,27**
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.469,46	3.210,00
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.469,46	3.210,00
II.	Sachanlagen	1.549.926,81	1.530.660,27
1.	technische Anlagen und Maschinen	1.440.004,04	1.512.241,89
2.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	109.922,77	18.418,38
III.	Finanzanlagen	260.000,00	260.000,00
1.	Beteiligungen	260.000,00	260.000,00
B.	**Umlaufvermögen**	**310.028,81**	**354.219,69**
I.	Vorräte	18.355,88	16.466,12
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18.355,88	16.466,12
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.363,78	135.510,58
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.903,89	126.658,01
1.1	gegen die Gemeinde	0,00	16.137,84
1.2	gegen Dritte	12.903,89	110.520,17
2.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	5.135,80
3.	sonstige Vermögensgegenstände	15.459,89	3.716,77
III.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	263.309,15	202.242,99
	Bilanzsumme	**2.122.425,08**	**2.148.089,96**

Eigenbetrieb Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen
Bilanz des Eigenbetriebes zum 31.12.2024

Passivseite		2024 EUR	2023 EUR
A.	**Eigenkapital**	**383.043,90**	**382.325,45**
I.	Gezeichnetes Kapital	430.000,00	430.000,00
II.	Rücklagen	1.769,20	1.769,20
1.	Gewinnrücklagen	1.769,20	1.769,20
III.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-49.443,75	84.850,13
IV.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	718,45	-134.293,88
B.	**Sonderposten**	**440.214,77**	**453.961,85**
I.	für Investitionszuweisungen	211.234,80	217.948,64
1.	von Dritten	211.234,80	217.948,64
II.	für Investitionsbeiträge	137.317,66	142.178,65
III.	für Sonstiges	91.662,31	93.834,56
C.	**Rückstellungen**	**66.319,00**	**65.011,00**
I.	Steuerrückstellungen	1.819,00	2.261,00
II.	Sonstige Rückstellungen	64.500,00	62.750,00
D.	**Verbindlichkeiten**	**1.232.847,41**	**1.246.791,66**
I.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.106.735,75	1.140.987,94
1.	gegenüber der Gemeinde	440.000,00	440.000,00
2.	gegenüber Dritten	666.735,75	700.987,94
II.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	120.770,77	105.803,72
1.	gegenüber der Gemeinde	74.390,74	77.972,29
2.	gegenüber Dritten	46.380,03	27.831,43
III.	sonstige Verbindlichkeiten	5.340,89	0,00
1.	gegenüber Dritten	5.340,89	0,00
	Bilanzsumme	**2.122.425,08**	**2.148.089,96**

Eigenbetrieb Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen
Erfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024

Nr.			Ergebnis EUR 2023	Ansatz EUR 2024	Ergebnis EUR 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3-2)
			1	2	3	4
1		Umsatzerlöse	307.500,02	315.900,00	307.036,85	-8.863,15
2		sonstige betriebliche Erträge	13.747,88	150,00	13.747,08	13.597,08
3		Materialaufwand	-321.262,21	-211.350,00	-198.035,78	13.314,22
	a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-161.573,55	-126.450,00	-98.701,97	27.748,03
	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-159.688,66	-84.900,00	-99.333,81	-14.433,81
4		Abschreibungen	-73.182,47	-70.300,00	-72.978,39	-2.678,39
	a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-73.182,47	-70.300,00	-72.978,39	-2.678,39
5		sonstige betriebliche Aufwendungen	-49.567,78	-23.200,00	-38.763,05	-15.563,05
6		Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen	-11.529,32	-11.200,00	-10.288,04	911,96
7		Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	-0,22	-0,22
8		Ergebnis nach Steuern	-134.293,88	0,00	718,45	718,45
9		**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-134.293,88**	**0,00**	**718,45**	**718,45**

Eigenbetrieb Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2024

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen hat seinen Sitz in Kappel-Grafenhausen.

Auf den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen zum 31. Dezember 2024 werden die Vorschriften gemäß der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) angewendet. Das Wahlrecht wurde unter Berufung auf die Eigenbetriebsverordnung durch den Eigenbetrieb insoweit ausgeübt, dass die Rechnungslegung nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches erfolgt.

Der Ansatz und die Bewertung der Aktiva und Passiva erfolgen nach § 7 EigBVO-HGB i. V. m. §§ 238 bis 256 HGB.

Nach § 10 EigBVO gilt für die Darstellung im Anhang § 285 Nr. 9 und 10 des Handelsgesetzbuches mit der Maßgabe, dass die Angaben nach Nummer 9 über die vom Eigenbetrieb gewährten Leistungen für die Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses sowie für sonstige für den Eigenbetrieb in leitender Funktion tätige Personen und nach Nummer 10 für die Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses zu machen sind.

Es sind keine Personen in der Betriebsleitung oder im Betriebsausschuss beschäftigt. Die Angabe entfällt somit.

II. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

AKTIVA

Anlagevermögen

Die Gegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (Rechnungspreise zuzüglich Nebenkosten abzüglich Skonti) unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen bilanziert. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes (§ 253 Abs. 1 S. 1 Abs. 3 HGB). Die Abschreibung erfolgt linear.

Die Anlagenzugänge im Berichtsjahr ergaben sich in folgenden Positionen:

	EUR
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	91.504,39

Die Zugänge bei den geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau entstanden durch die Sanierung der Wasserleitung in der Waldstraße.

Eine Erläuterung zu den Positionen ist dem Anlagenspiegel im Anhang zu entnehmen.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Vorräte betragen im Berichtsjahr EUR 18.355,88 (im Vorjahr EUR 16.466,12)

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Geschäfte mit Derivaten werden nicht getätigt. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich zusammen aus folgenden Positionen:

	EUR	Vorjahr EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Dritte	12.903,89	110.520,17
Forderungen gegen die Gemeinde	0,00	16.137,84
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	5.135,80
Sonstige Vermögensgegenstände	15.459,89	3.716,77
	28.363,78	135.510,58

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten die Steuererstattungsansprüche in Höhe von EUR 9.181,24 sowie die im Folgejahr abziehbare Vorsteuer in Höhe von EUR 6.278,65.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Der Kassenbestand besteht aus der Einheitskasse und beträgt zum Bilanzstichtag EUR 263.309,15.

PASSIVA

Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt EUR 430.000,00. Die allgemeinen Rücklagen betragen EUR 1.769,20. Im Berichtsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von EUR 718,45 erwirtschaftet (im Vorjahr ein Jahresfehlbetrag von EUR 134.293,88).

Sonderposten

Sonderposten mit Rücklageanteil und ähnliche Sonderposten sind, soweit gesetzlich zugelassen, als eigenständige Posten auszuweisen (§ 247 Abs. 3 HGB).

Die Sonderposten setzen sich zusammen aus folgenden Positionen:

		Vorjahr
	EUR	EUR
Sonderposten für Investitionszuweisungen	211.234,80	217.948,64
Sonderposten für Investitionsbeiträge	137.317,66	142.178,65
Sonderposten für Sonstiges	91.662,31	93.834,56
	440.214,77	453.961,85

Rückstellungen

Steuerrückstellungen

Steuerrückstellungen sind finanzielle Rücklagen, die ein Unternehmen für zukünftige Steuerverpflichtungen bildet, und deren genaue Fälligkeit noch nicht feststeht. Sie dienen dazu, mögliche Steuerlasten korrekt in der Bilanz zu berücksichtigen und so die finanzielle Lage des Unternehmens realistisch darzustellen (§249 Abs. 1 HGB).

Die Steuerrückstellungen setzen sich zusammen aus folgenden Positionen:

		Vorjahr
	EUR	EUR
Rückstellung Körperschaftsteuernachzahlung 2021 (inkl. Soli)	0,00	442,00
Rückstellung Gewerbesteuernachzahlung 2022	1.819,00	1.819,00
	1.819,00	2.261,00

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB).

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich zusammen aus folgenden Positionen:

		Vorjahr
	EUR	EUR
Eigene Abschlusskosten	2.000,00	2.000,00
Aufbewahrungsverpflichtung	2.000,00	2.000,00
Kostenanteil GPA-Prüfung	4.000,00	3.200,00
Kostenanteil GPA-Bauprüfung	800,00	0,00
Rückstellung Wasserbezugskosten	43.700,00	43.700,00
Jahresabschlusserstellung inkl. Steuererklärungen	12.000,00	11.850,00
	64.500,00	62.750,00

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB).

Die Angabe der Fristigkeit erfolgt nach § 268 Abs. 5 HGB und setzt sich wie folgt zusammen:

		Davon mit einer Restlaufzeit		
	Gesamtbetrag 31.12.2024	bis zu einem Jahr	zwischen einem Jahr und fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.106.735,75	45.146,33	180.585,32	881.004,10
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	120.770,77	120.770,77	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	5.340,89	5.340,89	0,00	0,00
	1.232.847,41	171.257,99	180.585,32	881.004,10

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

III. ERLÄUTERUNG ZUR ERFOLGSRECHNUNG

Umsatzerlöse

Die Erfolgsrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	EUR	Vorjahr EUR
Erlöse aus Wasserverkauf	299.093,30	288.815,08
Wassergebühren	51,55	11,26
Bauwassergebühren	231,07	430,77
Installationen	7.660,93	18.242,91
	307.036,85	307.500,02

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um EUR 463,17 gesunken.

Sonstige betriebliche Erträge

Angaben zu einzelnen Erträgen und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung nach § 285 Nr. 31 HGB sind nicht angefallen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

	EUR	Vorjahr EUR
Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen	6.713,84	6.713,84
Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	7.033,24	7.033,25
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,79
	13.747,08	13.747,88

Materialaufwand

Der Materialaufwand enthält Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Leistungen.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	Vorjahr EUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	98.701,97	161.573,55
Bezogene Leistungen	99.333,81	159.688,66
	198.035,78	321.262,21

Der Materialaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 123,0 gesunken. Im Berichtsjahr sind weniger Unterhaltungsmaßnahmen angefallen. Außerdem hat sich die Betriebskosten- und Verwaltungskostenumlage vom WVV Südliche Ortenau um ca. TEUR 30,0 vermindert.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	Vorjahr EUR
Aufwendungen für die Betriebs- und Verwaltungskostenumlage an den Wasserversorgungsverband Südliche Ortenau	79.170,23	109.949,60
Aufwendungen für Wasserzähler	4.593,17	6.599,11
Sonstige Aufwendungen für Materiallieferungen	14.938,57	45.024,84
	98.701,97	161.573,55

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	Vorjahr EUR
Aufwendungen für Wasseruntersuchungen	4.017,60	1.969,11
Aufwendungen für die Unterhaltung der Anlagen	83.226,79	144.315,06
Aufwendungen für den Zählerwechsel	10.674,95	12.225,00
Bauhofleistungen	1.414,47	1.179,49
	99.333,81	159.688,66

Abschreibung auf Sachanlagen

Eine Übersicht über die Abschreibungen in Höhe von EUR 72.978,39 ist der Anlage „Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2024“ zu entnehmen. In der Anlage werden lediglich die Abschreibungen ausgewiesen, die direkt dem Eigenbetrieb zugeordnet sind.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

		Vorjahr
	EUR	EUR
Verwaltungskostenbeitrag	28.935,99	37.932,79
Sonstiger Geschäftsbedarf	8.137,20	10.367,61
Aufwendungen für Versicherungen	1.329,85	1.267,37
Aus- und Fortbildung, Umschulung	360,00	0,00
Sonstige	0,01	0,01
	38.763,05	49.567,78

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen betragen EUR 10.288,04. Sie enthalten den Zinsaufwand gegenüber Dritten in Höhe von EUR 5.360,04 sowie den Zinsaufwand gegenüber der Gemeinde in Höhe von EUR 4.928,00.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betragen im Berichtjahr lediglich EUR 0,22 (Nachzahlung Soli für 2021).

IV. SONSTIGE ANGABEN

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Jahresüberschuss soll wie folgt behandelt werden:

	EUR
Vortrag auf neue Rechnung	718,45

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 sind aus heutiger Sicht keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eingetreten.

Kappel-Grafenhausen, 19. Mai 2026



Philipp Klotz
(Bürgermeister)

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangsstand 1.1.2024	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2024	Anfangsstand 1.1.2024	Abschreibungen des Wirtschaftsjahres	Umbuchungen	Endstand 31.12.2024	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Anfang des Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v. H.	v. H.
Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.346,50	0,00	0,00	0,00	6.346,50	3.136,50	740,54	0,00	3.877,04	2.469,46	3.210,00	11,67	38,91
II. Sachanlagen													
1. Technische Anlagen und Maschinen	3.383.332,03	0,00	0,00	0,00	3.383.332,03	1.671.090,14	72.237,85	0,00	1.943.327,99	1.440.004,04	1.512.241,89	2,14	42,56
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	18.418,38	91.504,39	0,00	0,00	109.922,77	0,00	0,00	0,00	0,00	109.922,77	18.418,38	0,00	100,00
	3.401.750,41	91.504,39	0,00	0,00	3.493.254,80	1.671.090,14	72.237,85	0,00	1.943.327,99	1.549.926,81	1.530.660,27	2,07	44,37
III. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	260.006,13	0,00	0,00	0,00	260.006,13	6,13	0,00	0,00	6,13	260.000,00	260.000,00	0,00	100,00
Anlagevermögen gesamt	3.668.103,04	91.504,39	0,00	0,00	3.759.607,43	1.674.232,77	72.978,39	0,00	1.947.211,16	1.812.396,27	1.793.870,27	1,94	48,21

Eigenbetrieb Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen
Liquiditätsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024

Nr.			Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)
			2023	2024	2024	2024
			1	2	3	4
1.		Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	303.042,60	303.000,00	410.020,25	107.020,25
2.	+	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+	Ertragsteuerrückzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	**=**	**Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)**	**303.042,60**	**303.000,00**	**410.020,25**	**107.020,25**
5.	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-253.925,09	-234.550,00	-235.778,47	-1.228,47
6.	-	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	-	Ertragsteuerzahlungen	-492,70	0,00	-3.668,22	-3.668,22
8.	**=**	**Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)**	**-254.417,79**	**-234.550,00**	**-239.446,69**	**-4.896,69**
9.	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)**	**48.624,81**	**68.450,00**	**170.573,56**	**102.123,56**
10.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	+	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	+	Erhaltene Zinsen	0,00	50,00	0,00	-50,00
15.	+	Erhaltene Dividenden	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**0,00**	**50,00**	**0,00**	**-50,00**
17.	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-14.043,69	-151.500,00	-73.765,09	77.734,91
19.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	-480,00	-480,00
20.	-	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)**	**-14.043,69**	**-151.500,00**	**-74.245,09**	**77.254,91**
22.	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**-14.043,69**	**-151.450,00**	**-74.245,09**	**77.204,91**
23.	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 9 und 22)**	**34.581,12**	**-83.000,00**	**96.328,47**	**179.328,47**

Eigenbetrieb Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen
Liquiditätsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024

Nr.			Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)
			2023	2024	2024	2024
			1	2	3	4
24.	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	5.500,00	0,00	-5.500,00
28.	+	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	+	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	4.611,97	0,00	0,00	0,00
30.	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**4.611,97**	**5.500,00**	**0,00**	**-5.500,00**
31.	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0,00	0,00	0,00
33.	-	ahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	-33.160,20	-33.350,00	-33.350,80	-0,80
34.	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	-	Gezahlte Zinsen	-6.625,46	-11.200,00	-7.594,30	3.605,70
38.	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)**	**-39.785,66**	**-44.550,00**	**-40.945,10**	**3.604,90**
39.	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**-35.173,69**	**-39.050,00**	**-40.945,10**	**-1.895,10**
40.	**=**	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 23 und 39)**	**-592,57**	**-122.050,00**	**55.383,37**	**177.433,37**
41.	+	Wirtschaftsplanunwirksame Einzahlungen(unter anderem durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlungen von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	57.100,01		58.167,93	
42.	+	Wirtschaftsplanunwirksame Auszahlungen(unter anderem durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlungen von Kassenkrediten)	-42.458,44		-52.485,14	
43.	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00		0,00	
44.	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Kassenkrediten				
45.	**=**	**Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplan-unwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 41 bis 44)**	**14.641,57**		**5.682,79**	
46.		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00		202.242,99	
47.	-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummern 40 und 45)	14.049,00		61.066,16	

Eigenbetrieb Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen
Liquiditätsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024

Nr.			Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)
			2023	2024	2024	2024
			1	2	3	4
48.	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus den Summen Nummern 46 und 47)**	**14.049,00**		**263.309,15**	
		nachrichtlich:				
49.		Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende	0,00		0,00	
50.		voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00	

Eigenbetrieb Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen
Entwicklung der Liquidität für das Wirtschaftsjahr 2024

			Liquiditätsrechnung	
Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Rechnungsjahres
Nr.			2023	2024
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	202.294,40	202.242,99
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode EigBVO-HGB)	54.093,97	170.573,56
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr.22 direkte Methode EigBVO-HGB)	-14.043,69	-74.245,09
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 39 direkte Methode EigBVO-HGB)	-40.101,69	-40.945,10
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanungswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 45 direkte Methode EigBVO-HGB)	0,00	5.682,79
6	=	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode EigBVO-HGB)**	**202.242,99**	**263.309,15**
9	=	**Liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**202.242,99**	**263.309,15**
11	=	**Bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**202.242,99**	**263.309,15**
12	-	für bestimmte Zwecke gebunden	-65.011,00	-66.319,00
13	=	**Bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**137.231,99**	**196.990,15**

VI. Jahresabschluss Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Kappel-Grafenhausen“

SCHÜLLERMANN

SWS Schüllermann – Wirtschafts- und Steuerberatung – GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Kappel-Grafenhausen

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

Inhaltsverzeichnis

A. Auftrag und Auftragsdurchführung 1

B. Bescheinigung 2

Anlagenverzeichnis

Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2024

Anlage 2: Erfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024

Anlage 3: Anhang für das Wirtschaftsjahr 2024

Anlage 4: Liquiditätsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024

Anlage 5: Entwicklung der Liquidität für das Wirtschaftsjahr 2024

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften vom Januar 2025

0955/26
KAP/Ngs
3120427

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Gemeinde Kappel-Grafenhausen hat uns beauftragt, den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung zum 31. Dezember 2024 zu erstellen.

Wir führten diese Arbeiten mit Unterbrechungen von April bis Juni 2026 in unserem Büro in Mannheim durch und erstellten anschließend den vorliegenden Bericht.

Die Sachkonten, sämtliche Belege und das sonstige Schriftgut des Eigenbetriebes standen uns uneingeschränkt zur Verfügung.

Alle erforderlichen Auskünfte erteilten uns bereitwillig:

Herr Hans-Peter Zeller

Der Bürgermeister, Herr Philipp Klotz, versicherte durch Vollständigkeitserklärung, dass der als **Anlagen 1 bis 5** diesem Bericht beigefügte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 sämtliche Vermögenswerte und Schulden des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Gemeinde Kappel-Grafenhausen zum Bilanzstichtag enthält und dass darüber hinaus weitere Verbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse, insbesondere solche aus Bürgschaften sowie der Ausstellung und Weitergabe von Wechseln und Schecks, am Bilanzstichtag nicht bestanden.

Maßgebend für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit für alle unsere Arbeiten sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die diesem Bericht als Anlage beigefügten „Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften“ in der Fassung vom Januar 2025.

B. Bescheinigung

Den als **Anlagen 1 bis 5** beigefügten Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Gemeinde Kappel-Grafenhausen zum 31. Dezember 2024 versehen wir mit folgender Bescheinigung:

„Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, Liquiditätsrechnung, Liquiditätsentwicklung, Anlagenspiegel sowie Anhang – des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Gemeinde Kappel-Grafenhausen für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 nach den Vorschriften der EigBVO-HGB erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den Vorschriften der EigBVO-HGB liegen in der Verantwortung des Auftraggebers.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen."

Mannheim, 18 Juni 2026

Schüllermann – Wirtschafts-
und Steuerberatung – GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Wladimir Krasowitzki
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Roman Bagschik
Steuerberater

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Kappel-Grafenhausen
Bilanz des Eigenbetriebes zum 31.12.2024

Aktivseite		2024 EUR	2023 EUR
A.	**Anlagevermögen**	**3.801.968,92**	**3.444.727,45**
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	190.762,05	197.319,17
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	190.762,05	197.319,17
II.	Sachanlagen	3.254.002,77	2.896.921,98
1.	technische Anlagen und Maschinen	2.400.770,06	2.564.209,57
2.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.494,55	16.705,64
3.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	838.738,16	316.006,77
III.	Finanzanlagen	357.204,10	350.486,30
1.	Beteiligungen	357.204,10	350.486,30
B.	**Umlaufvermögen**	**625.137,45**	**939.629,61**
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	113.437,28	658.144,10
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.505,58	515.801,61
1.1	gegenüber der Gemeinde	0,00	355.855,92
1.2	gegenüber Dritten	5.505,58	159.945,69
2.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	107.931,70	142.342,49
II.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	511.700,17	281.485,51
	Bilanzsumme	**4.427.106,37**	**4.384.357,06**

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Kappel-Grafenhausen
Bilanz des Eigenbetriebes zum 31.12.2024

Passivseite		2024 EUR	2023 EUR
A.	**Eigenkapital**	**224.867,91**	**224.867,91**
I.	Rücklagen	244.474,00	244.474,00
1.	Kapitalrücklagen	244.474,00	244.474,00
II.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-19.606,09	-19.606,09
B.	**Sonderposten**	**1.233.448,83**	**1.329.438,86**
I.	für Investitionszuweisungen	17.552,11	19.309,70
1.	von Dritten	17.552,11	19.309,70
II.	für Investitionsbeiträge	1.215.896,72	1.310.129,16
C.	**Rückstellungen**	**479.999,41**	**401.636,72**
I.	Sonstige Rückstellungen	479.999,41	401.636,72
D.	**Verbindlichkeiten**	**2.488.790,22**	**2.428.413,57**
I.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.245.787,54	2.258.767,62
1.	gegenüber der Gemeinde	2.083.000,00	2.083.000,00
2.	gegenüber Dritten	162.787,54	175.767,62
II.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	243.002,68	169.645,95
1.	gegenüber der Gemeinde	103.188,07	117.319,70
2.	gegenüber Dritten	139.814,61	52.326,25
	Bilanzsumme	**4.427.106,37**	**4.384.357,06**

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Kappel-Grafenhausen
Erfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024

Nr.			Ergebnis EUR 2023	Ansatz EUR 2024	Ergebnis EUR 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3-2)
			1	2	3	4
1		Umsatzerlöse	593.764,36	732.500,00	630.060,09	-102.439,91
2		sonstige betriebliche Erträge	4.775,28	100,00	1.775,06	1.675,06
3		Materialaufwand	-364.390,93	-501.000,00	-400.738,14	100.261,86
	a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-286.960,56	-425.200,00	-313.521,47	111.678,53
	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-77.430,37	-75.800,00	-87.216,67	-11.416,67
4		Abschreibungen	-173.450,59	-166.200,00	-172.207,72	-6.007,72
	a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-173.450,59	-166.200,00	-172.207,72	-6.007,72
5		sonstige betriebliche Aufwendungen	-30.584,45	-35.750,00	-29.397,77	6.352,23
6		Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	-30.113,67	-29.650,00	-29.491,52	158,48
7		**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Kappel-Grafenhausen
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2024

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Auf den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Gemeinde Kappel-Grafenhausen zum 31. Dezember 2024 werden die Vorschriften gemäß der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) angewendet. Das Wahlrecht wurde unter Berufung auf die Eigenbetriebsverordnung durch den Eigenbetrieb insoweit ausgeübt, dass die Rechnungslegung nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches erfolgt.

Der Ansatz und die Bewertung der Aktiva und Passiva erfolgen nach § 7 EigBVO-HGB i. V. m. §§ 238 bis 256 HGB.

Nach § 10 EigBVO gilt für die Darstellung im Anhang § 285 Nr. 9 und 10 des Handelsgesetzbuches mit der Maßgabe, dass die Angaben nach Nummer 9 über die vom Eigenbetrieb gewährten Leistungen für die Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses sowie für sonstige für den Eigenbetrieb in leitender Funktion tätige Personen und nach Nummer 10 für die Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses zu machen sind.

Es sind keine Personen in der Betriebsleitung oder im -ausschuss beschäftigt, die Angabe entfällt somit.

II. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

AKTIVA

Anlagevermögen

Die Gegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (Rechnungspreise zuzüglich Nebenkosten abzüglich Skonti) unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen bilanziert. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes (§ 253 Abs. 1 S. 1 Abs. 3 HGB). Die Abschreibung erfolgt linear.

Die Anlagenzugänge im Berichtsjahr ergaben sich in folgenden Positionen:

	EUR
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	522.731,39
Beteiligungen	6.717,80
	529.449,19

Eine Erläuterung zu den Positionen ist aus dem Anlagenspiegel im Anhang zu entnehmen.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Geschäfte mit Derivaten werden nicht getätigt. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

Die Forderungen setzen sich zusammen aus folgenden Positionen:

		Vorjahr
	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Gemeinde	0,00	355.855,92
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	5.505,58	159.945,69
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	107.931,70	142.342,49
	113.437,28	658.144,10

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Der Kassenbestand besteht aus der Einheitskasse und beträgt zum Bilanzstichtag EUR 511.700,17.

PASSIVA

Eigenkapital

Die allgemeinen Rücklagen betragen EUR 244.474,00. Im Berichtsjahr beträgt das Jahresergebnis EUR 0,00 (im Vorjahr ein Ergebnis von EUR 0,00).

Sonderposten

Die erhobenen Beiträge werden als Sonderposten/Ertragszuschüsse passiviert und mit dem entsprechenden für das Berichtsjahr ermittelten durchschnittlichen Abschreibungssatz erfolgswirksam aufgelöst.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB).

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich zusammen aus folgenden Positionen:

	31.12.2024 EUR	Vorjahr EUR
Kostenanteil GPA-Prüfung	4.500,00	3.600,00
Kostenanteil für Bauprüfung	800,00	500,00
Aufbewahrungsverpflichtung für Geschäftsunterlagen	2.000,00	2.000,00
Jahresabschlusskosten extern	10.700,00	13.000,00
Jahresabschlusskosten intern	2.000,00	2.000,00
Gebührenausgleichsrückstellung Schmutz- und Niederschlagswasser	137.599,69	137.599,69
Gebührenausgleichsrückstellung Schmutzwasser	299.897,87	229.659,94
Gebührenausgleichsrückstellung Niederschlagswasser	22.501,85	13.277,09
	479.999,41	401.636,72

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB).

Die Angabe der Fristigkeit erfolgt nach § 268 Abs. 5 HGB und setzt sich wie folgt zusammen:

		Davon mit einer Restlaufzeit		
	Gesamtbetrag 31.12.2024	bis zu einem Jahr	zwischen einem Jahr und fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen gegenüber der Gemeinde	2.083.000,00	0,00	0,00	2.083.000,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen gegenüber Dritten	162.787,54	14.310,79	57.243,16	91.233,59
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Gemeinde	103.188,07	103.188,07	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	139.814,61	139.814,61	0,00	0,00
	2.488.790,22	257.313,47	57.243,16	2.174.233,59

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

Umsatzerlöse

Die Erfolgsrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

		Vorjahr
	EUR	EUR
Erlöse aus Abwassergebühren	461.901,21	522.102,00
Gebührenausgleichsrückstellung	-42,91	-93.512,63
Straßenentwässerungsanteil	72.211,76	69.185,02
Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen	1.757,59	1.757,56
Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	94.232,44	94.232,41
	630.060,09	593.764,36

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 36 gestiegen.

Sonstige betriebliche Erträge

Angaben zu einzelnen Erträgen und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung nach § 285 Nr. 31 HGB sind nicht angefallen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

		Vorjahr
	EUR	EUR
Sonstige betriebliche Erträge	1.775,06	4.775,28
	1.775,06	4.775,28

Materialaufwand

Der Materialaufwand enthält Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Leistungen.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

		Vorjahr
	EUR	EUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	313.521,47	286.960,56
Bezogene Leistungen	87.216,67	77.430,37
	400.738,14	364.390,93

Der Materialaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 36 gestiegen. Die Erhöhung ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Betriebskostenumlage des Abwasserzweckverbandes höher als im Vorjahr war. Darüber hinaus ist die Kanalunterhaltung im Vergleich zu Vorjahr um TEUR 13 gestiegen.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe setzen sich wie folgt zusammen:

		Vorjahr
	EUR	EUR
Betriebskostenumlage AZV	313.521,47	286.960,56
	313.521,47	286.960,56

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

		Vorjahr
	EUR	EUR
Strombezug	16.192,17	17.991,41
Maschinenunterhaltung	716,20	3.160,15
Kanalunterhaltung	54.259,94	41.012,28
Verbandsleistungen	4.136,30	4.686,46
Bauhofleistungen	11.912,06	10.580,07
	87.216,67	77.430,37

Die Position Maschinenunterhaltung verzeichnete einen Rückgang um TEUR 2, wohingegen die Position Kanalunterhaltung um TEUR 13 anstieg. Die Ursache hierfür sind größere Kanalreinigungsarbeiten und Rohrnetzspülungen, die im Berichtjahr angefallen sind.

Abschreibung auf Sachanlagen

In der Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2024 werden lediglich die Abschreibungen ausgewiesen, die direkt dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung zugeordnet sind.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 29.397,77. Sie enthalten im Wesentlichen den Verwaltungskostenbeitrag (TEUR 18) und die Aufwendungen für den Geschäftsbedarf (TEUR 10).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um die Zinsaufwendungen an die Gemeinde in Höhe von EUR 23.329,60 und die Zinsaufwendungen an Dritte in Höhe von EUR 6.161,92.

IV. SONSTIGE ANGABEN

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 sind aus heutiger Sicht keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eingetreten.

Kappel-Grafenhausen, 18. Juni 2026



Herr Philipp Klotz
(Bürgermeister)

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Anlage zum Anhang

genvermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangsstand 1.1.2024	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2024	Anfangsstand 1.1.2024	Abschreibungen des Wirtschaftsjahres	Umbuchungen	Endstand 31.12.2024	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Anfang des Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v. H.	v. H.
nögen													
le Vermögensgegenstände													
essionel, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und													
r sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	308.295,82	0,00	0,00	0,00	308.295,82	118.976,65	8.557,12	0,00	117.533,77	190.762,05	197.319,17	2,13	61,89
	308.295,82	0,00	0,00	0,00	308.295,82	118.976,65	8.557,12	0,00	117.533,77	190.762,05	197.319,17	2,13	61,89
en													
liche Anlagen und Maschinen	6.701.568,03	0,00	0,00	0,00	6.701.560,03	6.137.340,49	163.439,51	0,00	6.300.779,97	2.400.773,06	2.564.209,57	1,88	27,59
v Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	186.061,62	0,00	0,00	0,00	186.061,62	169.355,98	2.211,69	0,00	171.567,07	14.494,55	16.705,64	1,19	7,79
stalte Anzahlungen und Anlagen im Bau	316.006,77	522.731,39	0,00	0,00	838.738,16	0,00	0,00	0,00	0,00	838.738,16	316.006,77	0,00	100
	9.203.618,43	522.731,39	0,00	0,00	8.726.349,81	6.306.696,44	165.650,60	0,00	6.472.347,04	3.254.002,77	2.896.921,98	1,75	33,46
gen													
ı an verbundenen Unternehmen	688.018,63	6.717,80	0,00	0,00	686.736,43	249.532,33	0,00	0,00	249.532,33	357.204,10	358.486,30	0,00	58,07
	688.018,63	6.717,80	0,00	0,00	686.736,43	249.532,33	0,00	0,00	249.532,33	357.204,10	358.486,30	0,00	58,07
n gesamt	**10.111.932,87**	**529.449,19**	**0,00**	**0,00**	**10.641.382,06**	**6.667.205,42**	**172.207,72**	**0,00**	**6.839.413,14**	**3.801.968,92**	**3.444.727,45**	**1,62**	**35,73**

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Kappel-Grafenhausen
Liquiditätsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024

Nr.			Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)
			2023	2024	2024	2024
			1	2	3	4
1.		Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	507.219,67	654.800,00	1.146.683,99	491.883,99
2.	+	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+	Ertragsteuerrückzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	**=**	**Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)**	**507.219,67**	**654.800,00**	**1.146.683,99**	**491.883,99**
5.	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-372.266,33	-536.750,00	-430.928,25	105.821,75
6.	-	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	-	Ertragsteuerzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	**=**	**Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)**	**-372.266,33**	**-536.750,00**	**-430.928,25**	**105.821,75**
9.	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)**	**134.953,34**	**118.050,00**	**715.755,74**	**597.705,74**
10.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	+	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	+	Erhaltene Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	+	Erhaltene Dividenden	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17.	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-127.315,71	-523.000,00	-455.551,15	67.448,85
19.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.525,64	0,00	-6.717,80	-6.717,80
20.	-	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)**	**-129.841,35**	**-523.000,00**	**-462.268,95**	**60.731,05**
22.	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**-129.841,35**	**-523.000,00**	**-462.268,95**	**60.731,05**
23.	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 9 und 22)**	**5.111,99**	**-404.950,00**	**253.486,79**	**658.436,79**

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Kappel-Grafenhausen
Liquiditätsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024

Nr.			Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)
			2023	2024	2024	2024
			1	2	3	4
24.	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
28.	+	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	+	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**0,00**	**2.000,00**	**0,00**	**-2.000,00**
31.	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0,00	0,00	0,00
33.	-	ahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	-12.357,93	-12.800,00	-12.824,08	-24,08
34.	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	-	Gezahlte Zinsen	-30.113,67	-29.650,00	-10.448,05	19.201,95
38.	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)**	**-42.471,60**	**-42.450,00**	**-23.272,13**	**19.177,87**
39.	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**-42.471,60**	**-40.450,00**	**-23.272,13**	**17.177,87**
40.	**=**	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 23 und 39)**	**-37.359,61**	**-445.400,00**	**230.214,66**	**675.614,66**
41.	+	Wirtschaftsplanunwirksame Einzahlungen(unter anderem durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlungen von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	0,00		0,00	
42.	+	Wirtschaftsplanunwirksame Auszahlungen(unter andrem durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlungen von Kassenkrediten)	0,00		0,00	
43.	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00		0,00	
44.	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Kassenkrediten	0,00		0,00	
45.	**=**	**Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplan-unwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 41 bis 44)**	**0,00**		**0,00**	
46.		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	318.845,12		281.485,51	
47.	-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummern 40 und 45)	-37.359,61		230.214,66	

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Kappel-Grafenhausen
Liquiditätsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024

Nr.			Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)
			2023	2024	2024	2024
			1	2	3	4
48.	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus den Summen Nummern 46 und 47)**	**281.485,51**		**511.700,17**	
		nachrichtlich:				
49.		Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende	0,00		0,00	
50.		voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00	

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Kappel-Grafenhausen
Entwicklung der Liquidität für das Haushaltsjahr 2024

Ein- und Auszahlungsarten			Liquiditätsrechnung	
			Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Rechnungsjahres
Nr.			2023	2024
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	318.845,12	281.485,51
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode EigBVO-HGB)	134.953,34	715.755,74
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr.22 direkte Methode EigBVO-HGB)	-129.841,35	-462.268,95
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 39 direkte Methode EigBVO-HGB)	-42.471,60	-23.272,13
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanungswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 45 direkte Methode EigBVO-HGB)	0,00	0,00
6	=	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode EigBVO-HGB)**	**281.485,51**	**511.700,17**
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+	Forderungen aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	-401.636,72	-386.466,15
9	=	**Liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**-120.151,21**	**511.700,17**
10	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00	0,00
11	=	**Bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**-120.151,21**	**511.700,17**
12	-	für bestimmte Zwecke gebunden	401.636,72	400.536,72
13	=	**Bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**281.485,51**	**912.236,89**

VII. Abschlussbeurkundungen

1. Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12. Oktober.2026 das Ergebnis der Jahresrechnung 2024 festgestellt.

2. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Feststellung der Jahresrechnung unter gleichzeitigem Hinweis auf deren Veröffentlichung ist am 13. Oktober 2026 erfolgt.

3. Die öffentliche Bereitstellung der Jahresrechnung auf der Internetseite der Gemeinde erfolgte am 13. Oktober 2026.

4. Der Feststellungsbeschluss wurde der Rechtsaufsichtsbehörde am 13. Oktober 2026 mitgeteilt.

Kappel-Grafenhausen, den 13. Oktober 2026



Philipp Klotz
Bürgermeister